

## **Große Anfrage**

**der Abgeordneten Birgit Stöver, Stephan Gamm, Silke Seif, Dr. Anke Frieling,  
Prof. Dr. Götz Wiese (CDU) und Fraktion vom 19.01.24**

## **und Antwort des Senats**

**Betr.: Umsetzung der Vereinbarungen zum Schulstrukturfrieden**

*Im Rahmen der Verhandlungen zum Schulstrukturfrieden wurden zahlreiche Maßnahmen zur Weiterentwicklung des Hamburger Schulsystems vereinbart und mit Drs. 21/18362 „Rahmenvereinbarungen zur Sicherung des Schulstrukturfriedens“ beschlossen. Die einzelnen Maßnahmen haben zum Ziel, die Qualität und Leistungsfähigkeit des Hamburger Schulsystems zu verbessern.*

*Der Senat hat die Bürgerschaft in drei Berichten über die Umsetzung der beschlossenen Maßnahmen informiert – zuletzt am 12.12.2023 (Drs. 22/13817). Demnach sind einige Maßnahmen inzwischen abschließend umgesetzt worden, andere sind aus unterschiedlichen Gründen nach wie vor nicht oder nicht vollständig umgesetzt worden.*

*Vor diesem Hintergrund fragen wir den Senat:*

Die in der Drs. 21/18362 beschlossenen „Rahmenvereinbarungen zur Sicherung des Schulstrukturfriedens“ bis zum Jahr 2025 verfolgen die Zielsetzung, die innere Schulentwicklung voranzubringen, den Unterricht zu verbessern, die Digitalisierung voranzutreiben und die Förderung von Kindern mit Förderbedarf zu verbessern.

In den zurückliegenden Jahren ist das Hamburger Bildungswesen mit einem ganzen Bündel von Maßnahmen gezielt weiterentwickelt worden, die dazu geführt haben, dass sich die Leistungen der Hamburger Schülerinnen und Schüler erkennbar verbessert haben und das Hamburger Schulsystem in wissenschaftlichen Studien sowie im wissenschaftlichen und öffentlichen Diskurs zunehmend positiv bewertet wird. Diese Einschätzung zeigt sich unter anderem in deutlichen Leistungsverbesserungen in den Basiskompetenzen, in erheblichen Fortschritten in der Inklusion, in einem sehr guten Übergangssystem Schule – Beruf, in einem ausdifferenzierten Qualitätsmanagement, lückenlosen Ganztagsangeboten, einer starken Integrationskraft der Schule mit einer heterogenen Zusammensetzung der Schülerinnen und Schüler, einer guten digitalen Infrastruktur sowie hohen Investitionen und einem professionellen Management im Schulbau.

Dies wird auch in den Bildungsstudien des Instituts zur Qualitätsentwicklung im Bildungswesen (IQB), den IQB-Bildungstrends (zu Jahrgang 4 aus dem Jahr 2021 sowie zu Jahrgang 9 aus dem Jahr 2022) deutlich. Die Verbesserung der Schul- und Unterrichtsqualität zeigt sich dabei unter anderem auch in der zunehmend positiven Bewertung des Hamburger Schulsystems im wissenschaftlichen und politischen Diskurs. Im Rahmen der Studien konnte Hamburg im Ländervergleich zunehmend besser abschneiden und sich in den Rangfolgen deutlich vorarbeiten: In Englisch belegen die Hamburger Schülerinnen und Schüler inzwischen Spitzenplätze, in Deutsch belegen sie mittlerweile einen Platz im vorderen Mittelfeld.

Mit den Rahmenvereinbarungen zur Sicherung des Schulstrukturfriedens wurden Maßnahmen zur Weiterentwicklung des Hamburger Schulsystems beschlossen, die dazu beitragen sollen, das Hamburger Schulsystem noch leistungsfähiger zu machen und die Qualität des Hamburger Schulwesens weiter zu verbessern. Die Maßnahmen wirken dabei an unterschiedlichen Stellen des Hamburger Bildungswesens und sorgen dafür, dass eine kohärente Entwicklung des gesamten Systems ermöglicht wird, siehe Drs. 22/13817.

Dies vorausgeschickt, beantwortet der Senat die Fragen wie folgt:

*I. Kleinere Klassen an den Gymnasien*

*Um die Rahmenbedingungen für eine bessere Förderung und Unterstützung von Schülerinnen und Schülern an Gymnasien zu verbessern, wurden zum 1. August 2020 an allen Gymnasien die Basisfrequenzen in den Jahrgangsstufen 5 bis 10 abgesenkt. In den Jahrgangsstufen 5 und 6 wurde die Frequenz von 26 auf 25 abgesenkt und in den Jahrgangsstufen 7 bis 10 erfolgte die Absenkung von 25 auf 24 Schülerinnen und Schüler (siehe Drs. 22/3584).*

1. *Wie viele Stellen zur Gewährleistung des Grundbedarfs in den Klassenstufen 5 bis 10 wurden den Gymnasien im Schuljahr 2022/2023 und 2023/2024 insgesamt zugewiesen?*
2. *Wie hat sich die Anzahl der Stellen seit dem Schuljahr 2019/2020 entwickelt? Bitte für alle Schuljahre von 2019/2020 bis zum laufenden Schuljahr darstellen.*

In den Schuljahren 2019/2020 bis 2023/2024 wurden in folgendem Umfang Lehrerstellen zur Gewährleistung des Grundbedarfs in den Klassenstufen 5 bis 10 zugewiesen:

Zugewiesene Lehrerstellen für Grundbedarf Klassenstufe 5 bis 10 an Gymnasien				
Schuljahr 2019/2020	Schuljahr 2020/2021	Schuljahr 2021/2022	Schuljahr 2022/2023	Schuljahr 2023/2024
2.192	2.333	2.354	2.388	2.454

Quelle: Daten der für Bildung zuständigen Behörde, Stand jeweils 1. Februar

3. *Wie groß waren/sind in den Schuljahren 2022/2023 und 2023/2024 die Klassen an den Hamburger Gymnasien? Bitte für jede Schule und jede Klassenstufe einzeln sowie im Durchschnitt aller Hamburger Schulen getrennt nach Klassenstufen angeben.*

Für die Angaben zu den Schuljahren 2022/2023 und 2023/2024 siehe Anlage 1.

4. *Welche positiven Effekte konnten aufgrund der Maßnahme an welchen Gymnasien erzielt werden? An welchen konnten keine positiven Effekte erzielt werden und warum nicht?*

Siehe Drs. 22/13817. Die Klassenorganisation ist Aufgabe der Schulleitung in der selbstverantworteten Schule. Eine schulbezogene zentrale Datenerfassung erfolgt nicht.

Rückmeldungen aus Gymnasien zeigen, dass die frei werdenden Mittel zur (Ko-)Finanzierung einer Reihe pädagogischer Maßnahmen genutzt werden. So wurden an Schulen zum Beispiel zusätzliche Sprachförderkurse, Trainings-, Neigungs- oder auch Wahlpflichtkurse eingerichtet. In anderen Fällen konnten Funktionszeiten für Klassenleitungen angehoben und Stellen für Sozialpädagoginnen und Sozialpädagogen mitfinanziert werden. Auch Doppelbesetzungen oder die stundenweise Teilung von Lerngruppen können vorgenommen werden. Die Absenkung der Basisfrequenzen ermöglicht somit eine flexiblere Klassenzusammensetzung, eine stärkere Individualisierung des Unterrichts und damit mehr Aufmerksamkeit für die einzelne Schülerin und den einzelnen Schüler.

*II. Entlastung der Lehrkräfte von Verwaltungsaufgaben*

Gemäß Drs. 22/13817 wurden bis zum 1. August 2023 an insgesamt 76 Schulen Verwaltungsleitungen eingeführt, davon an 34 Grundschulen, 26 Stadtteilschulen, 14 Gymnasien, einer Sonderschule und einem Regionalen Bildungs- und Beratungszentrum (ReBBZ).

5. An welchen Schulen wurden zum 1. August 2023 Verwaltungsleitungen eingeführt? Bitte nach Schulformen sortiert aufführen.
6. Welche Stellenanteile wurden diesen Schulen dafür jeweils zugewiesen?
7. Welche der Schulen haben diese Stellenanteile durch Umwandlung von Lehrerstellenanteilen jeweils um wie viel aufgestockt?

Siehe Drs. 22/12960.

Im Übrigen verfügen zudem auch 20 berufsbildende Schulen über eine Verwaltungsleitung, weitere fünf berufsbildende Schulen werden zum 1. August 2024 folgen.

8. Welche Erfahrungen haben die Schulen mit der Einführung einer Verwaltungsleitung gemacht?

Der für Bildung zuständigen Behörde liegen bisher keine systematischen Rückmeldungen aus den Schulen über ihre Erfahrungen mit der Einführung von Verwaltungsleitungen vor. Aus Rückmeldungen der Schulleitungen ist der für Bildung zuständigen Behörde bekannt, dass die Implementierung der Verwaltungsleitungen an den Schulen zu einer signifikanten Entlastung der Schulleitungen von administrativen Aufgaben geführt hat und damit Kapazitäten für die originären Aufgaben im Bereich Personalführung sowie Unterrichts- und Schulentwicklung zur Verfügung stehen. Insbesondere bei Aufgaben im Bereich Beschaffungswesen und Haushaltsführung fühlen sich Schulleitungen durch die Verwaltungsleitungen sehr effektiv unterstützt.

9. Welche Schulen haben sich für die Einführung einer gemeinsamen Verwaltungsleitung entschieden?

Siehe Drs. 22/12960.

10. An welchen Schulen wird zum 1. Februar 2024 eine Verwaltungsleitung eingeführt?

Zum 1. Februar 2024 führen folgende Schulen eine Verwaltungsleitung erstmalig ein: Schule An der Glinder Au (Kooperation mit der Stadtteilschule Öjendorf), Westerschule Finkenwerder, Stadtteilschule Lohbrügge, Stadtteilschule Öjendorf (Kooperation mit der Schule An der Glinder Au), Gymnasium Heidberg, Walddörfer Gymnasium, Schule Marckmannstraße (Kooperation mit Schule Weidemoor), Schule Weidemoor (Kooperation mit Schule Marckmannstraße).

11. Wie viele Verwaltungsleitungen von welchen Schulen haben bereits an dem Fortbildungsprogramm für Verwaltungsleitungen teilgenommen? Wie viele haben noch nicht teilgenommen?

Bisher haben 65 Verwaltungsleitungen von 66 staatlichen allgemeinbildenden Schulen an dem Fortbildungsprogramm für Verwaltungsleitungen teilgenommen (Auflistung der Schulen siehe Anlage 2). Acht Verwaltungsleitungen haben noch nicht an der Fortbildungsreihe teilgenommen.

12. Welche Schulen haben sich gegen die Einrichtung einer Verwaltungsfachkraft entschieden und warum?

Die Schulen können zweimal pro Schuljahr Anträge zur Einführung einer Verwaltungsleitung stellen. Es wird dabei nicht abgefragt, ob sich Schulen temporär oder dauerhaft gegen die Einführung einer Verwaltungsleitung entschieden haben.

### III. Unterrichtsausfall

13. Die Einführung der neuen Vertretungsrichtlinie wurde bereits mehrfach verschoben. Ist weiterhin geplant, dass die neue Vertretungsrichtlinie zum 01. August 2024 in Kraft tritt?
14. Wenn nein, warum nicht?
15. Sind die Beratungen zur Richtlinie inzwischen abgeschlossen?
16. Welche Änderungsvorschläge wurden dabei berücksichtigt?
17. Welche Änderungsvorschläge wurden nicht berücksichtigt und warum nicht?

Im Entwurf der Neufassung der „Richtlinie zur Vermeidung von Unterrichtsausfall und zur Organisation von Vertretungsunterricht“ (Vertretungsrichtlinie) werden neben den Qualitätskriterien an den Vertretungsunterricht, der transparenten Jahresplanung der Schule, der Bündelung von Unterricht in besonderer Form und der aktiven Kommunikation und Rechenschaftslegung auch die Nutzung digitaler Medien, das heißt die flächendeckende Einführung des Lernmanagementsystems und von Lernplattformen an Hamburger Schulen für den Vertretungsunterricht verbindlich verankert. Der Beschluss der Bürgerschaft aus Drs. 21/18362, die Vertretung durch Arbeitsauftrag zu halbieren, wird ebenfalls im Entwurf verbindlich aufgenommen.

Aufgrund der durch die Corona-Pandemie notwendigen besonderen Unterrichtsorganisation, der mit der Aufnahme von insbesondere aus der Ukraine geflüchteten Schülerinnen und Schülern in internationale Vorbereitungsklassen beziehungsweise Regelklassen an allen Hamburger Schulen verbundenen Herausforderungen sowie der mit dem Inkrafttreten der neuen Bildungspläne in der Grundschule, den Fächern Deutsch, Englisch, Mathematik und Religion der Sekundarstufe 1 und in allen Unterrichtsfächern der Studienstufe zum 1. August 2023 verbundenen notwendigen Beratungs- und Organisationsprozesse in den Schulen wurde die Einführung der Vertretungsrichtlinie verschoben. Der Beratungsprozess mit Schulpraktikerinnen und Schulpraktikern wurde dennoch auch im Schuljahr 2022/2023 fortgeführt. Diese internen Beratungen dienen dazu, Rückmeldungen bezüglich der praktischen Umsetzung der Richtlinie einzuholen und Kongruenz zu anderen bestehenden Regelwerken und Dienstvereinbarungen herzustellen. Die Beratungen sowie die Überlegungen, zu welchem Zeitpunkt innerhalb der jetzigen Legislaturperiode die Richtlinie erlassen wird, sind noch nicht abgeschlossen.

18. Wie viele Vertretungsmittel werden den Schulen im laufenden Schuljahr zur Verfügung gestellt? Bitte nach Schulformen differenziert darstellen.
19. Wie viele Stellen zusätzlich zum regulären Bedarf (Anteil der Vertretungs- und Organisationsreserve) sind das jeweils? Bitte für alle Schulformen in absoluten Zahlen und in Prozent angeben.

Zum 1. Februar 2024 zugewiesene Lehrerstellen für Vertretungsbedarfe absolut sowie im Verhältnis zum zu vertretenden Grundbedarf:

	Lehrerstellenuweisung zum 1. Februar 2024				
	Grund-schulen	Sonder-schulen	Stadtteil-schulen	Gymnasien	Summe
Vertretungs- und Organisationsbedarf	170,3	25,1	159,4	135,7	490,5
Grundbedarf	3.409,0	609,1	4.284,0	3.637,6	11.939,7
Zuweisung inkl. Vertretung in Prozent	105,0 %	104,1 %	103,7 %	103,7 %	104,1 %

Quelle: Daten der für Bildung zuständigen Behörde,

Stand: 18. Dezember 2023, Grundbedarf ohne Vorschulklassen (VSK), weil es hier gesonderte Vertretungsmittel gibt.

20. Wie hoch ist im ersten Schulhalbjahr 2023/2024 die Quote des Unterrichts, der ausgefallen ist, gesamt und in den einzelnen Schulen?

21. Wie hoch ist die Quote des vertretenen Unterrichts gesamt und in den einzelnen Schulen im ersten Schulhalbjahr 2023/2024 gewesen?
22. Wie viele Stunden „in besonderer Form“ wurden im ersten Schulhalbjahr 2023/2024 jeweils erteilt? Bitte ebenfalls insgesamt und pro Schule absolut und prozentual aufführen.
23. Wie viele Stunden wurden im ersten Schulhalbjahr 2023/2024 jeweils fachidentisch durch eine andere Lehrkraft vertreten? Bitte ebenfalls insgesamt und pro Schule absolut und prozentual aufführen.
24. Wie viele Stunden wurden im ersten Schulhalbjahr 2023/2024 jeweils durch eine andere Lehrkraft mit anderem Unterrichtsfach der Lerngruppe vertreten? Bitte ebenfalls insgesamt und pro Schule absolut und prozentual aufführen.
25. Wie viele Stunden wurden im ersten Schulhalbjahr 2023/2024 jeweils durch Arbeitsauftrag vertreten beziehungsweise durch Zusammenlegung/ Aufteilung von Unterricht? Bitte ebenfalls insgesamt und pro Schule absolut und prozentual aufführen.
26. Warum ist es nicht gelungen, den Unterrichtsausfall im Schuljahr 2022/2023 nachhaltig zu reduzieren (vergleiche Drs. 22/12448)?

Verlässlich stattfindender Unterricht ist wesentliche Grundlage für erfolgreiches Lernen. Daher wird seit 2015 der Unterrichtsausfall regelhaft erhoben, um die Entwicklung kontinuierlich zu verfolgen. Im Ergebnis ist festzuhalten, dass die Schulen verantwortungsbewusst vorgehen und mit den zugewiesenen Mitteln sowie den bestehenden Handlungsoptionen Unterrichtsausfall grundsätzlich vermeiden.

Hierzu trägt die seit 2011 stetig aufwachsende Zahl an Lehrkräften an den Hamburger Schulen bei. Den allgemeinbildenden, staatlichen Schulen in Hamburg werden zum 15. September 2023 15.859 Vollzeitstellen für ihre vielfältigen pädagogischen und organisatorischen Aufgaben zur Verfügung gestellt. Trotzdem kann es durch krankheitsbedingte Fehlzeiten zu Unterrichtsausfall kommen. Auf der Grundlage der von der Hamburgischen Bürgerschaft beschlossenen Bedarfsgrundlagen erhalten die Schulen daher von vornherein mehr Stellen als rechnerisch notwendig sind, damit sie einen personalwirtschaftlichen Puffer als Vertretungs- und Organisationsreserve haben. Hierzu gehört eine Vertretungsreserve in Höhe von insgesamt 493 Stellen, die unter anderem zum Ausgleich von krankheitsbedingten Fehlzeiten genutzt werden kann. Bei den Gymnasien und den Stadtteilschulen werden so rund 104 Prozent der rechnerisch erforderlichen Stellen zugewiesen, bei den Grundschulen schwankt die Zuweisung entsprechend ihrer Größe zwischen 104 Prozent bis 110 Prozent. Darüber hinaus ist gemäß der Hamburger Lehrerarbeitszeitverordnung in jeder zugewiesenen Vollzeitstelle eine Wochenstunde für Vertretung enthalten, über die die Schulen zusätzlich verfügen können. Hierfür müssten sonst circa 640 weitere Vollzeitkräfte eingesetzt werden. Mit den so insgesamt rund 1.100 für Vertretung zur Verfügung stehenden Stellen könnten im Bedarfsfall 12,1 Prozent des Regelunterrichts vertreten werden.

Das erste Schulhalbjahr 2023/2024 lief bis zum 31. Januar 2024 und die Schulen tragen erfahrungsgemäß auch nach diesem Zeitpunkt noch Daten ein, sodass zum Zeitpunkt der Beantwortung dieser Parlamentarischen Anfrage noch keine ausgewerteten Daten in der gewünschten Differenzierung vorliegen.

Berichtet werden können die Daten aus dem zweiten Schulhalbjahr 2022/2023. Sie zeigen mit einem Anteil von 1,39 Prozent ersatzlos ausgefallener Unterrichtsstunden einen Rückgang im Vergleich mit dem ersten Halbjahr des Schuljahres 2022/2023, siehe auch Drs. 22/12448. Diese Entwicklung ist in den einzelnen Schulformen unterschiedlich. Während die Grundschulen mit -0,1 Prozent und die Sonderschulen mit einem Minus von 0,12 Prozent von geringem Niveau nahezu unverändert sind, fällt der Rückgang besonders für die Gymnasien, in geringerem Maße aber auch für die Stadtteilschulen mit einem Minus von 0,43 Prozent beziehungsweise 0,18 Prozent deutlicher aus.

Der Rückgang an Unterrichtsausfall ist durchaus bemerkenswert, da im berichteten zweiten Schulhalbjahr die Schulen ebenso wie die gesamte Bevölkerung von einer starken Welle von Infektionskrankheiten mit Spitzenwerten in den Monaten Februar und

März betroffen waren. Insgesamt ist festzustellen, dass sich der nach übereinstimmenden Berichten der mitgliederstärksten Krankenkassen in Deutschland in 2023 erhöhte Krankenstand in der gesamten Gesellschaft auch in den Schulen niederschlägt und dass der Anteil an ersatzlos ausgefallenen Unterrichtsstunden trotz Rückgangs im zweiten Schulhalbjahr 2022/2023 noch etwas höher ist als vor der Corona-Pandemie. Dieses ist auch bei der Bewertung der Daten des ersten Schulhalbjahres 2022/2023 zu berücksichtigen, siehe Drs. 22/12448.

Im Übrigen siehe Anlage 3.

#### **IV. Differenzierung**

*Nach § 15 Absatz 2 Hamburgisches Schulgesetz (HmbSG) ermöglichen die Stadtteilschulen individuelles Lernen durch innere und äußere Differenzierung. Die Entscheidung, ob in einem Fach beziehungsweise einer Jahrgangsstufe im Wege äußerer Differenzierung in Fachleistungskursen unterrichtet wird, liegt nach den vereinbarten Änderungen für die Fächer Deutsch, Mathematik und Englisch in den Jahrgangsstufen 8, 9 und 10 bei der Schulkonferenz. Für alle anderen Fächer und Jahrgangsstufen liegt die Entscheidung bei der Lehrerkonferenz. Ziel war es, die äußere Differenzierung vermehrt einzusetzen.*

**27. Wie wurde die äußere Differenzierung durch die Schulbehörde in den Stadtteilschulen beworben?**

Die Stadtteilschulen wurden in den Dienstbesprechungen der Schulleitungen laufend über den aktuellen Planungs- und Umsetzungsstand bezüglich der im „Schulstrukturfrieden“ vereinbarten Maßnahmen informiert. Dazu gehörte auch die Ankündigung der Ergänzung des § 14 Absatz 4 Ausbildungs- und Prüfungsordnung für die Grundschule und die Jahrgangsstufen 5 bis 10 der Stadtteilschule und des Gymnasiums (APO-GrundStGy), zuletzt mit Schreiben des Landesschulrats vom Oktober 2021. Die offizielle Information an die Schulen über die Veränderung der APO-GrundStGy erfolgte im Mitteilungsblatt für Schulen (MBISchul) Nummer 9 am 9. November 2021.

**28. Wann und mit welchem Ergebnis haben die letzten Beratungen der Schulkonferenz beziehungsweise der Lehrerkonferenz diesbezüglich an den einzelnen Schulen stattgefunden?**

Die jeweilige Schule entscheidet per Schulkonferenzbeschluss über die Formen der Differenzierung, eine zentrale Erfassung des Zeitpunkts der Beratungen und der Ergebnisse erfolgt nicht, siehe auch Drs. 22/7051.

**29. Welche Stadtteilschulen ab welchem Jahrgang und in welchem Fach nehmen eine leistungsorientierte beziehungsweise äußere Differenzierung vor? Bitte für das Schuljahr 2022/2023 und 2023/2024 nach Jahrgang und Fach einzeln angeben.**

Siehe Drs. 22/7342, (hier: Anlage 4b). Die Geltungsdauer für einen Schulkonferenzbeschluss beträgt gemäß §14 Absatz 4 der APO-GrundStGy fünf Jahre.

#### **V. Abitur und Abiturprüfung**

**30. Wie viele Schülerinnen und Schüler der Stadtteilschule, die in Jahrgang 11 starten, schließen das Abitur ab? Bitte für alle Schuljahre von 2019/2020 bis zum laufenden Schuljahr in einer Excel-Tabelle darstellen.**

Die erfragten Zahlen liegen in der Schuljahresstatistik nicht vor. Aussagen zum Bildungsverlauf von Schülerinnen und Schülern sind nicht ohne Weiteres möglich. Um zu beziffern, wie viele der Schülerinnen und Schüler der Jahrgangsstufe 11 eines Schuljahrs in einem späteren Schuljahr die allgemeine Hochschulreife erreicht haben, bedürfte es einer Datenverknüpfung. Diese ist in der für eine Parlamentarische Anfrage zur Verfügung stehenden Zeit nicht möglich.

31. Welche Vornoten zum Abitur erreichen die Schülerinnen und Schüler? Bitte getrennt nach Stadtteilschulen und Gymnasien für alle Schuljahre von 2019/2020 bis zum laufenden Schuljahr in einer Excel-Tabelle darstellen.

Die Vornoten zum Abitur werden im Rahmen des Monitorings der Abiturprüfungen jeweils für die vier Prüfungsfächer erhoben. Die Vornoten sind mit Angabe des Fachs, der Prüfung (mündlich versus schriftlich) und der Prüfungsnote für die Schuljahre 2019/2020 bis 2022/2023 in Anlage 4 dargestellt.

Die Daten für das laufende Schuljahr 2023/2024 werden der für Bildung zuständigen Behörde voraussichtlich im Herbst 2024 vorliegen.

32. Gibt es aktuelle Studien, wie hoch die Belastung der Kinder beziehungsweise der Schulstress in der Oberstufe ist? Gibt es Unterschiede zwischen Stadtteilschule und Gymnasium?

Wenn ja, welche?

33. Gibt es aktuelle Studien, wie viele Schülerinnen und Schüler direkt nach dem Abschluss des Abiturs ein Studium oder eine Ausbildung beginnen, beziehungsweise wie viele legen erst einmal eine Pause (FSJ, Work and Travel et cetera) ein?

Aktuelle Studien im Sinne der Fragestellungen sind der für Bildung zuständigen Behörde nicht bekannt.

34. Falls ja, wie lauten diese Studien? Wo sind sie einsehbar? Und zu welchem Ergebnis kommen sie?

Entfällt.

#### VI. Lernförderung und Klassenwiederholungen

Seit dem Schuljahr 2022/2023 sind Wiederholungen der Klassenstufen 7 bis 10 auf Antrag der Sorgeberechtigten möglich, wenn eine Schülerin oder ein Schüler trotz intensiver mindestens einjähriger Teilnahme an der Lernförderung mangelhafte Leistungen im Zeugnis hat, sodass nach den bis 2010 geltenden Vorschriften keine Versetzung erfolgt wäre.

35. Wie hat die Schulbehörde über die Möglichkeit des freiwilligen Wiederholens informiert/geworben?

Die Schulen wurden über die Erweiterung der Möglichkeiten der Klassenwiederholung in den Jahrgangsstufen 7 bis 10 durch einen Brief des Landesschulrats im Oktober 2021 informiert.

Wie sie schulintern die Abläufe für die Beratung der Sorgeberechtigten und die Bearbeitung der Anträge gestalten, regeln die Schulen eigenverantwortlich. Im Übrigen siehe Drs. 22/4179 und 22/8857.

36. Wie viele Anträge auf freiwillige Wiederholung einer Klasse wurden zum Schuljahr 2022/2023 beziehungsweise zum Schuljahr 2023/2024 an den einzelnen Hamburger Schulen jeweils gestellt? Bitte nach Schulform, Klassenstufe und Gründen differenzieren.

37. Wie viele dieser Anträge wurden insgesamt und an den einzelnen Hamburger Schulen bewilligt?

38. Wie viele Anträge wurden aus welchen Gründen insgesamt und an den einzelnen Hamburger Schulen nicht bewilligt?

Über die Genehmigung und Ablehnung der Wiederholungsanträge entscheiden die Schulen eigenverantwortlich. Die Antragslage wird nicht gesondert statistisch erfasst. Die Anzahl der genehmigten Wiederholungen wird jährlich mit der Schuljahresstatistik berichtet. Hierbei wird nicht differenziert, ob die Genehmigung der Wiederholung nach

§ 12 Absatz 2, Absatz 3 (Wiederholung nach Lernförderung) oder Absatz 4 APO-Grund-StGy erfolgt.

Klassenwiederholungen an allgemeinbildenden Schulen<sup>1)</sup> nach Schulform und Jahrgangsstufe im Schuljahr 2022/2023

Jahrgangsstufe	Schulform						insgesamt		
	Grundschule <sup>2)</sup>		Stadtteilschule <sup>3)</sup>		Gymnasium		Anzahl Schülerinnen und Schüler gesamt	Anzahl	Anteil
	Wiederholende	Anteil	Wiederholende	Anteil	Wiederholende	Anteil			
1	191	1,0 %	-	-	-	-	18.537	191	1,0 %
2	170	0,9 %	-	-	-	-	17.931	170	0,9 %
3	153	0,9 %	-	-	-	-	17.458	153	0,9 %
4	145	0,8 %	-	-	-	-	17.111	145	0,8 %
5	1	0,4 %	17	0,2 %	24	0,3 %	15.971	42	0,3 %
6	4	1,9 %	8	0,1 %	69	0,8 %	16.398	81	0,5 %
7	-	-	36	0,4 %	24	0,3 %	16.266	60	0,4 %
8	-	-	39	0,4 %	34	0,5 %	16.074	73	0,5 %
9	-	-	44	0,5 %	54	0,7 %	16.324	98	0,6 %
10	-	-	429	4,8 %	221	3,0 %	16.220	650	4,0 %
11	-	-	357	8,7 %	447	6,6 %	10.905	804	7,4 %
12	-	-	230	5,8 %	95	1,6 %	9.940	325	3,3 %
13	-	-	54	1,6 %	-	-	3.345	54	1,6 %
14	-	-	1	3,8 %	-	-	26	1	3,8 %
gesamt	664	0,9 %	1.215	2,0 %	968	1,6 %	192.506	2.847	1,5 %

Quelle: Daten der für Bildung zuständigen Behörde, Schuljahresstatistik 2022

<sup>1)</sup> ohne Erwachsenenbildung, ohne Rudolf-Steiner-Schule, ohne Sonderschule

<sup>2)</sup> einschließlich der Stufen 5 und 6 an sechsjähriger Grundschule und Grundschule an Sonder- schule

<sup>3)</sup> einschließlich Doppeltqualifizierender Bildungsgang und Stadtteilschule an Sonderschule

Klassenwiederholungen an allgemeinbildenden Schulen<sup>1)</sup> nach Schulform und Jahrgangsstufe im Schuljahr 2023/2024

Jahrgangsstufe	Schulform						insgesamt		
	Grundschule <sup>2)</sup>		Stadtteilschule <sup>3)</sup>		Gymnasium		Anzahl Schülerinnen und Schüler gesamt	Anzahl	Anteil
	Wiederholende	Anteil	Wiederholende	Anteil	Wiederholende	Anteil			
1	211	1,1 %	-	-	-	-	18.896	211	1,1 %
2	121	0,6 %	-	-	-	-	18.637	121	0,6 %
3	117	0,6 %	-	-	-	-	18.155	117	0,6 %
4	105	0,6 %	-	-	-	-	17.861	105	0,6 %
5	4	1,6 %	14	0,2 %	31	0,4 %	17.011	49	0,3 %
6	2	0,8 %	14	0,2 %	21	0,2 %	16.503	37	0,2 %
7	-	-	20	0,2 %	17	0,2 %	16.351	37	0,2 %
8	-	-	33	0,4 %	20	0,3 %	16.796	53	0,3 %
9	-	-	57	0,6 %	38	0,5 %	16.345	95	0,6 %
10	-	-	273	3,0 %	200	2,6 %	16.790	473	2,8 %
11	-	-	362	8,5 %	405	5,9 %	11.119	767	6,9 %
12	-	-	222	5,5 %	96	1,6 %	10.183	318	3,1 %
13	-	-	73	2,0 %	-	-	3.596	73	2,0 %
14	-	-	-	-	-	-	18	-	-
gesamt	560	0,8 %	1.068	1,7 %	828	1,4 %	198.261	2.456	1,2 %

Quelle: Daten der für Bildung zuständigen Behörde, Schuljahresstatistik 2023

<sup>1)</sup> ohne Erwachsenenbildung, ohne Rudolf-Steiner Schule, ohne Sonderschule

- 2) einschließlich der Stufen 5 und 6 an sechsjähriger Grundschule und Grundschule an Sonder- schule
- 3) einschließlich Doppeltqualifizierender Bildungsgang und Stadtteilschule an Sonderschule

Eine Ausnahme bildet die Wiederholung des Jahrgangs 10. Zum Schuljahr 2022/2023 durften die Schulen letztmalig aufgrund der coronabedingten Erleichterungen die Wiederholungen des Jahrgangs 10 genehmigen und die Ablehnung der Wiederholungsanträge wurde abschließend in der für Bildung zuständigen Behörde entschieden, siehe hierzu auch Drs. 22/8857 und Anlage 5. Zum Schuljahr 2023/2024 wurden sowohl die Genehmigungen als auch die Ablehnungen wieder abschließend in der Behörde entschieden, siehe hierzu Anlage 6.

- 39. In wie vielen Fällen konnte das vereinbarte Lernziel im Wege der individuellen Förderung erreicht werden, sodass eine Wiederholung nicht mehr nötig war? Bitte nach Schulform aufschlüsseln.*

Nach § 45 Absatz 1 Hamburgisches Schulgesetz (HmbSG) rücken Schülerinnen und Schüler zwischen den Jahrgangsstufen 1 bis 10 am Ende des Schuljahres in die nächsthöhere Jahrgangsstufe ihrer Schulform auf; das Nichterreichen der nächsten Klassenstufe sieht das HmbSG nicht vor. Dementsprechend ist keine Aussage darüber möglich, welche „Wiederholung nicht mehr nötig war“. Von den 933 Schülerinnen und Schülern der Klassenstufe 6 des Gymnasiums, die im Schuljahr 2022/2023 die Mitteilung erhalten haben, dass sie bei gleichbleibender Leistungsentwicklung nicht in die Jahrgangsstufe 7 des Gymnasiums übergehen können, haben 323 durch zusätzliche Lernförderung das Lernziel erreicht und konnten in die Klassenstufe 7 des Gymnasiums wechseln. Die Daten für das Schuljahr 2023/2024 liegen voraussichtlich im Herbst 2024 vor.

- 40. In welcher Höhe standen/stehen den Schulen in den Schuljahren 2022/2023 und 2023/2024 insgesamt finanzielle Mittel für die Lernförderung gemäß § 45 Hamburgisches Schulgesetz (HmbSG) zur Verfügung?*

Im Schuljahr 2022/2023 wurden den Schulen insgesamt 92,8 Lehrerstellen für Lernförderung gemäß § 45 zugewiesen (Stand: 1. Februar 2023). Im aktuellen Schuljahr sind es 92,3 Lehrerstellen (Stand: 1. Februar 2024).

Die Zuweisungen in die Schulbudgets der Schulen ergeben sich aus der nachfolgenden Übersicht:

Schuljahr	1. Schulhalbjahr	2. Schulhalbjahr	Gesamtes Schuljahr
2022/2023	2.511.297,80 €	3.284.459,40 €	5.795.757,20 €
2023/2024	2.841.123,20 €	(offen) €	2.841.123,20 €

Quelle: Daten der für Bildung zuständigen Behörde

Die Zuweisungen erfolgen jeweils nachträglich zum Ende eines Schulhalbjahres.

- 41. Wie hoch ist daran der Anteil an Bundesmitteln?*

Die Zuweisungen in die Schulbudgets werden vollständig aus dem Einzelplan 4 der für Soziales zuständigen Behörde finanziert, die über diese Zahlungen mit dem Bund abrechnet.

- 42. Wie viele Schülerinnen und Schüler nahmen im Schuljahr 2022/2023 an der Lernförderung teil? Bitte absolut und prozentual insgesamt und für alle Schulformen und Klassenstufen einzeln aufführen.*
- 43. Wie viele Schülerinnen und Schüler nehmen im laufenden Schuljahr an der Lernförderung teil? Bitte absolut und prozentual insgesamt und für alle Schulformen und Klassenstufen einzeln aufführen.*
- 44. Für wie viele dieser Schülerinnen und Schüler war die Teilnahme jeweils verpflichtend (bitte absolut und prozentual angeben sowie für alle Schulformen und Klassenstufen einzeln aufführen)?*
- 45. Wie viele Schülerinnen und Schüler haben jeweils freiwillig an der Lernförderung teilgenommen? Bitte für alle Schulformen und Klassenstufen einzeln aufführen.*

Die Daten werden von der für Bildung zuständigen Behörde in der erfragten Form nicht erfasst. Angaben zu verpflichtenden und freiwilligen Teilnahmen werden über jährliche Online-Abfragen (Bilanzierungsbogen) im Rahmen des Lernfördermonitorings erhoben. Dabei ist zu berücksichtigen, dass Schülerinnen und Schüler, die in mehr als einem Fach Lernförderung erhalten, mehrfach in die Zählung eingehen und die Anzahl der Teilnahmen nicht gleichzusetzen ist mit der Anzahl der teilnehmenden Schülerinnen und Schüler. Die Daten zu den Teilnahmen insgesamt und verpflichtenden Teilnahmen für das Schuljahr 2022/2023 finden sich in Anlage 7.

Im Rahmen des Bundesprogramms „Aufholen nach Corona“ wurden im Schuljahr 2022/2023 rund 65.000 Teilnahmen an den verschiedenen lernförderlichen Projektbausteinen erfasst.

Die Daten für das Schuljahr 2023/2024 werden der für Bildung zuständigen Behörde voraussichtlich im Herbst 2024 vorliegen.

- 46. Wie viele Schülerinnen und Schüler wechselten zum Schuljahr 2023/2024 nach der zehnten Klasse des Gymnasiums in die elfte Klasse einer Stadtteilschule? Bitte in einer Excel-Tabelle angeben.**

Zum Schuljahr 2023/2024 wechselten 225 Schülerinnen und Schüler von der Jahrgangsstufe 10 eines Gymnasiums in die Jahrgangsstufe 11 einer staatlichen Hamburger Stadtteilschule. Davon waren 189 Wechsel von einem Hamburger Gymnasium und 36 wechselten von einem Gymnasium außerhalb Hamburgs. Es werden keine Schulformwechslerinnen und Schulformwechsler aus beziehungsweise in Basis- oder Internationalen Vorbereitungsklassen dargestellt.

- 47. Wie viele Schülerinnen und Schüler wechselten zum Schuljahr 2023/2024 nach der zehnten Klasse des Gymnasiums in die zwölfte Klasse einer Stadtteilschule? Bitte in einer Excel-Tabelle angeben.**

Zum Schuljahr 2023/2024 wechselten 88 Schülerinnen und Schüler von der Jahrgangsstufe 10 eines Gymnasiums in die Jahrgangsstufe 12 einer staatlichen Hamburger Stadtteilschule. Davon waren 81 Wechsel von einem Hamburger Gymnasium und sieben wechselten von einem Gymnasium außerhalb Hamburgs. Es werden keine Schulformwechslerinnen und Schulformwechsler aus beziehungsweise in Basis- oder Internationalen Vorbereitungsklassen dargestellt.

## **VII. Weiterentwicklung der Grundschule**

In der Drs. 21/18362 „Rahmenvereinbarung zur Sicherung des Schulstrukturfriedens“ wurden zahlreiche Maßnahmen zur Weiterentwicklung des Hamburger Schulsystems beschlossen. Zur Weiterentwicklung der Grundschule sind in der Drucksache die folgenden Maßnahmen benannt:

- Weiterentwicklung der Viereinhalbjährigenvorstellung,
- Verbesserung des Übergangs von Kita in Schule.

Über diese Maßnahmen hinaus hat die für Bildung zuständige Behörde die Stärkung der Basiskompetenzen zu einem Schwerpunkt der bildungspolitischen Arbeit gemacht und Maßnahmen geplant und umgesetzt, die nicht Gegenstand der Vereinbarungen zur Sicherung des Schulstrukturfriedens waren.

- 48. In welcher Form wurde die zusätzliche Rechtschreibarbeit in Deutsch (Jahrgang 3 und 4) evaluiert?**

- 49. Wie lautet das Evaluationsergebnis?**

Die für Bildung zuständige Behörde setzt seit 2014 ein umfangreiches Maßnahmenpaket zur Verbesserung der Rechtschreibung um:

- Hamburger Basiswortschatz (Internetplattform – Der Hamburger Basiswortschatz – digital)
- die jährlich verpflichtende Überprüfung der Rechtschreibleistung durch das Verfahren SCHNABEL (SCHNABEL (hamburg-schnabel.de))

- die Professionalisierung der Deutsch-Fachleitungen an den Schulen durch
  - o Fortbildungen des Landesinstituts für Lehrerbildung und Schulentwicklung (LI) und Landesfachkonferenzen
  - o eine Handreichung mit konkreten Hinweisen für den Rechtschreibunterricht an Hamburger Schulen (<https://li.hamburg.de/resource/blob/617596/415892c26bfb83f659ab34becf3bd514/handreichung-rechtschreibung-data.pdf>)
  - o Arbeitshilfen (download-pdf-arbeitshilfen-rechtschreibung-data.pdf (hamburg.de) mit Muster-Klassenarbeiten und einer konkreten Jahresplanung für die Grundschule
- die Fokussierung der Rechtschreibung in allen Fächern – unter anderem durch das Anstreichen der Rechtschreibfehler in den Klassenarbeiten aller Fächer
- zusätzliche Klassenarbeiten zur Überprüfung der Rechtschreibkompetenz in den Jahrgängen 2 – 8

Die für Bildung zuständige Behörde hat diese Maßnahmen bisher nicht wissenschaftlich evaluiert. Im IQB-Bildungstrend 2021, der im Auftrag der Kultusministerkonferenz der Länder durchgeführt worden ist ([www.iqb.hu-berlin.de/bt/BT2021](http://www.iqb.hu-berlin.de/bt/BT2021)), haben Hamburgs Viertklässlerinnen und Viertklässler im Kompetenzbereich Orthografie jedoch zum Teil deutlich besser abgeschnitten als die meisten anderen Länder. So hat sich zwar der Anteil der Schülerinnen und Schüler, der die Mindeststandards in Orthografie nicht erreicht hat, in allen Ländern (auch coronabedingt) erhöht, in Hamburg fällt diese Erhöhung von 27,4 Prozent (2016) auf 30,5 Prozent (2021) jedoch im Vergleich zu den meisten anderen Ländern deutlich niedriger aus. Hamburg hat sich dadurch im Kompetenzbereich Orthografie bundesweit von Platz 13 (2016) auf Platz 8 (2021) verbessert. Auch wenn sich der Einfluss des Maßnahmenpaketes, insbesondere auch einzelner Maßnahmen aus diesem Paket auf die Verbesserung der Rechtschreibleistungen nicht kausal belegen lässt, spricht viel dafür, dass die Maßnahmen insgesamt zu den Erfolgen in der Entwicklung der Rechtschreibkompetenz von Hamburger Grundschülerinnen und Grundschülern beigetragen haben.

50. Durch die BiSS-Leseförderung wurde die Leseförderung an den teilnehmenden Grundschulen zu einer zentralen Aufgabe aller Fächer. Wann werden die damit verbundenen erfolgreichen Methoden auf alle Grundschulen übertragen?
51. Wird es eine verpflichtende Lesezeit, vergleichbar der Vorgaben bei der BiSS-Leseförderung, für alle Grundschulen geben?
52. Wenn ja, wann wird diese verpflichtende Lesezeit mit wie vielen Minuten pro Woche eingeführt?

Das „Bildung durch Sprache und Schrift (BiSS)“-Lesetraining basiert auf einer festen Lesezeit von 20 Minuten an mindestens vier Tagen pro Woche, in der systematisch Lautleseverfahren trainiert werden. Nach gegenwärtigem Stand der wissenschaftlichen Erkenntnisse kommt diese intensive Leseförderung insbesondere leseschwachen Schülerinnen und Schülern zugute, von denen ein überproportional großer Teil in Schulen in schwieriger sozialer Lage unterrichtet wird. Um den unterschiedlichen Ausgangslagen der Schulen Rechnung zu tragen, wird das BiSS-Lesetraining zum 1. Februar 2024 für alle Schulen mit Sozialindex 1, 2 oder 3 verbindlich gemacht. Alle Schulen mit Sozialindex 4, 5 oder 6 können wie bisher freiwillig teilnehmen, wovon auch zahlreiche Schulen Gebrauch machen. Aktuell nehmen insgesamt etwa zwei Drittel der Hamburger Grundschulen am BiSS-Lesetraining teil. Ob das BiSS-Lesetraining darüber hinaus auch für die Gruppe von Schulen in günstiger sozialer Lage verbindlich gemacht wird, wird zu gegebener Zeit vor dem Hintergrund der Erkenntnisse zur Entwicklung der Lesekompetenzen geprüft.

Unabhängig vom BiSS-Lesetraining setzen zahlreiche Deutschlehrkräfte BiSS-Methoden beziehungsweise -Lautleseverfahren wie zum Beispiel das chorische Lesen oder das Tandemlesen in ihrem regulären Deutschunterricht ein. Im Fachrahmenplan Deutsch Grundschule werden für alle Jahrgänge „freie Lesezeiten zum selbstbestimm-

ten Lesen allein und mit Partnerin oder Partner“ vorgeschrieben (siehe Kerncurriculum „Sich mit Texten und Medien auseinandersetzen: Texte, Medien und Lesekultur“).

53. *In vielen Grundschulen werden derzeit in den einzelnen Jahrgängen sehr viele inhaltliche und methodische Aspekte diskutiert und abgesprochen. So zum Beispiel die Auswahl der Lektüre, die einzuübende Handschrift, die Form der Beschreibungen (Personen- oder Gegenstandsbeschreibungen), die Kommunikationsform oder auch die Weiterverarbeitung (zum Beispiel in Form eines Lesetagebuchs). Ist es geplant, die Schulen zu entlasten, indem verbindlichere Vorgaben gemacht werden oder ein Mustercurriculum erstellt wird, an dem sich die einzelnen Schulen – gegebenenfalls differenziert nach KESS-Faktoren – orientieren können?*

Kollegiale Absprachen über Inhalte und Methoden in schulinternen Fachkonferenzen sind eine bewährte Art der Zusammenarbeit an den Hamburger Grundschulen. Sie dienen neben der Sicherung der Unterrichtsqualität auch der kollegialen Entlastung durch Arbeitsteilung. Weiterhin sind an allen Schulen in den vergangenen Jahren schulinterne Curricula erarbeitet worden, die inhaltliche Festlegungen ausweisen und auf deren Grundlage der Unterricht verbindlich gestaltet wird. Der neue Fachrahmenplan Deutsch entlastet die Lehrkräfte nun durch eine größere Anzahl inhaltlicher Vorgaben. Dabei ist es im Sinne der Bildungsgerechtigkeit wichtig, dass an alle Schülerinnen und Schüler die gleichen Anforderungen gestellt werden, damit alle die Chance auf den bestmöglichen Bildungsabschluss erhalten.

Der von den Schulen zu leistende Abgleich des bestehenden schulinternen Fachcurriculums mit dem neuen Fachrahmenplan Deutsch wird seitens der für Bildung zuständigen Behörde durch die Landesfachkonferenzen, durch die Fachleiterforen und eine konkrete Handreichung des LI, durch das Ermöglichen einer zweiten pädagogischen Ganztagskonferenz im Schuljahr 2022/2023 sowie durch konkrete Umsetzungshilfen (zum Beispiel das Mustercurriculum für den Kompetenzbereich „Richtig schreiben“ (siehe download-pdf-arbeitshilfen-rechtschreibung-data.pdf (hamburg.de)) umfangreich unterstützt.

54. *Welche Handschrift wird in den einzelnen Grundschulen pro Jahrgang unterrichtet beziehungsweise eingeübt? Bitte differenziert nach Druckschrift, Grundschrift und Schulausgangsschrift darstellen.*
55. *Die Fähigkeit, flüssig und sauber zu schreiben, ist wesentlich für den Lernerfolg in weiterführenden Schulen. Hat eine Evaluation der Handschreibekompetenz der Schülerinnen und Schüler im Jahrgang 4 beziehungsweise Anfang Jahrgang 5 stattgefunden?*
56. *Wenn ja: Bitte das Evaluationsergebnis darstellen.*
57. *Wenn nein: Wann erfolgt eine Evaluation, die differenziert nach Jungen und Mädchen den Erfolg oder Misserfolg der von der Schule ausgewählten Methode deutlich macht?*
58. *In vielen Bundesländern und europäischen Nachbarländern wird im Anfangsunterricht nicht die Druckschrift, sondern verbindlich eine verbundene Schrift trainiert. Gibt es Überlegungen in Hamburg, dies ebenfalls zu tun?*

*Falls ja, wie lauten sie?*

*Falls nein, warum nicht?*

Die in den Bildungsstandards ausgewiesene Kompetenz, eine individuelle, flüssige, leserliche Handschrift zu erwerben, ist im Fachrahmenplan Deutsch Grundschule als klares Ziel des Handschreibunterrichts für alle Hamburger Schulen festgeschrieben.

An allen Hamburger Grundschulen wird in Jahrgang 1 eine unverbundene Schrift gelehrt. Die Schulen entscheiden sich als ganze Schule oder als Jahrgang für die Druckschrift oder die Grundschrift. Daran anschließend sieht der Fachrahmenplan Deutsch das Unterrichten von Buchstabenverbindungen vor, damit die Schülerinnen und Schüler zu einer dynamischen und flüssigen Schreibbewegung gelangen. Dies

kann mithilfe der Schulausgangsschrift geschehen. Alternativ werden motorisch günstige und effektive Verbindungen der Grundschriftbuchstaben trainiert und automatisiert.

Da die Entwicklung der Handschrift mit dem Ende der Grundschulzeit noch nicht abgeschlossen ist, wird deren Weiterentwicklung auch im Bildungsplan der Sekundarstufe 1 des Gymnasiums und der Stadtteilschule benannt. (hier: siehe Seite 6)

59. *In wie vielen Stunden (à 45 Minuten) findet in den einzelnen Grundschulen offener Unterricht pro Jahrgang im Schuljahr 2023/2024 statt? Bitte pro Schule und prozentual ausweisen.*
60. *Welche Formen der Zwischensicherung und des Feedbacks durch die Lehrkraft sind für diese offenen Sozialformen in den Schulen verbindlich vorgegeben? Bitte pro Schule und prozentual ausweisen.*
61. *In wie vielen Stunden (à 45 Minuten) findet in den einzelnen Grundschulen offener Unterricht im Fach Deutsch pro Jahrgang im Schuljahr 2023/2024 statt? Sollten die Schulen den offenen Unterricht fächerübergreifend ausweisen, sind die jeweils verbleibenden Deutschstunden pro Jahrgang aufzulisten. Bitte pro Schule und prozentual ausweisen.*

Die für Bildung zuständige Behörde erfasst methodische Vorgehensweisen einzelner Lehrkräfte im Unterricht nicht. Ob eine Unterrichtssituation stärker oder weniger stark gelenkt durchgeführt wird, liegt in der Verantwortung der einzelnen Lehrkraft. Der Sammelbegriff „Offener Unterricht“ aus der Grundschulpädagogik der 1980er-Jahre ist zudem nicht einheitlich definiert. Eine allgemeine und weitgehende Definition aus 2002 lautet: „Offener Unterricht gestattet es dem Schüler, sich unter der Freigabe von Zeit, Raum und Sozialform Wissen und Können innerhalb eines „offenen Lehrplanes“ an selbst gewählten Inhalten auf methodisch individuellem Weg anzueignen. Offener Unterricht zielt im sozialen Bereich auf eine möglichst hohe Mitbestimmung bzw. Mitverantwortung des Schülers bezüglich der Infrastruktur der Klasse, der Regelfindung innerhalb der Klassengemeinschaft sowie der gemeinsamen Gestaltung der Schulzeit ab“ (Peschel, „Offener Unterricht – Idee, Realität, Perspektive und ein praxiserprobtes Konzept zur Diskussion“, 2002, Seite 78).

Die Frage, mit welchen Formen der Zwischensicherung und des Feedbacks der Lernerfolg ermöglicht und gesichert wird, liegt ebenfalls in der Verantwortung der Schule. Diese beachtet die Vorgaben des Bildungsplans zur pädagogischen, didaktischen und methodischen Gestaltung des Unterrichts.

#### VIII. Weiterentwicklung des Viereinhalbjährigen-Vorstellungsverfahrens

*Gemäß Drs. 22/13817 wurden im Schuljahr 2020/2021 Items für die Einschätzung der mathematischen Kompetenzen Viereinhalbjähriger entwickelt und im Mai 2022 final abgestimmt. Im Schuljahr 2022/2023 und 2023/2024 können alle Kitas und Schulen die Kompetenzeinschätzung anhand von sechs Mathematik-Items auf freiwilliger Basis vornehmen. Nächster Schritt sei die Abstimmung einer verbindlichen Umsetzung der Items zur Erfassung der mathematischen Kompetenzen und eine darauf aufsetzende Förderung mathematischer Vorläuferfähigkeiten im vorschulischen Jahr in Kitas und Schulen.*

62. *Wie viele Kitas und wie viele Schulen haben im Schuljahr 2022/2023 und im Schuljahr 2023/2024 jeweils die Kompetenzeinschätzung anhand der entwickelten Mathematik-Items auf freiwilliger Basis vorgenommen?*
63. *Mit welchem Ergebnis?*

Flächendeckend ist nicht bekannt, wie viele Kitas und Grundschulen die mathematischen Kompetenzen anhand der differenzierten Items auf freiwilliger Basis eingeschätzt haben. Im Schuljahr 2022/2023 wurde eine Stichprobe von 135 Kita-Leitungen und 111 Schulleitungen zum Einsatz der neuen Mathematik-Items für Viereinhalbjährige befragt. Den Ergebnissen zufolge haben Kitas und Schulen die neuen differenzierten Mathematik-Items gleichermaßen häufig genutzt. Von den Kitas verwendeten 53,9 Prozent die Mathematik-Items bei nahezu allen Kindern und 31,3 Prozent die Items bei

einem Teil der Kinder. Lediglich 14,8 Prozent gaben an, sie nicht genutzt zu haben. In den Schulen wurden die Items von 52,8 Prozent bei nahezu allen Kindern, von 26,4 Prozent bei einem Teil der Kinder und von 20,8 Prozent nicht verwendet.

Für das Schuljahr 2023/2024 liegen noch keine auswertbaren Daten zur Nutzung der Items vor.

Die Befragten aus Kitas und Schulen äußerten insgesamt eine hohe Zufriedenheit mit den Mathematik-Items. Beide Gruppen beurteilen diese überwiegend als gut einsetzbar, altersgemäß und verständlich formuliert. Den Einschätzungen zufolge sind die neuen Mathematik-Items gut dafür geeignet, die zentralen mathematischen Kompetenzen von Kindern der Altersgruppe zu erfassen. Die beigefügten schriftlichen Erläuterungen und Materialien werden als hilfreich und hinreichend beurteilt.

Die Auswertung der Ergebnisse für das Schuljahr 2022/2023 ergab für die vorliegende Stichprobe bei insgesamt 5,5 Prozent der vorgestellten Viereinhalbjährigen einen Förderbedarf im Bereich mathematischer Kompetenzen.

64. *Wie ist der Stand der Abstimmung einer verbindlichen Umsetzung der Items zur Erfassung der mathematischen Kompetenzen?*
65. *Welche Gremien sollen an der Abstimmung beteiligt werden?*
66. *Ab wann ist eine verbindliche Umsetzung geplant?*

Im Schuljahr 2023/2024 erfolgt eine erneute Leitungsbefragung zum Einsatz und den Erfahrungen mit den differenzierten Mathematik-Items. Zusätzlich sollen die auf Basis der neuen Items vorgenommenen Einschätzungen der mathematischen Kompetenzen für eine Stichprobe aus Kitas (anhand der sogenannten A-Bögen) und Schulen (anhand der sogenannten C-Bögen) detaillierter ausgewertet werden. Die auswertbaren Daten werden voraussichtlich im März 2024 vorliegen. Die Ergebnisse werden anschließend den beiden zuständigen Behörden vorgelegt sowie in der AG Frühe Bildung und in der Kita-Vertragskommission präsentiert. Auf Grundlage der Ergebnisse und Beratungen werden die weiteren Schritte der Implementierung abgestimmt.

Im Übrigen sind die Überlegungen noch nicht abgeschlossen.

67. *Gibt es weitere Pläne zur Weiterentwicklung des Viereinhalbjährigen-Vorstellungsverfahrens?*

Aktuell gibt es keine weiteren Pläne zur Weiterentwicklung des Verfahrens.

68. *Wenn ja, welche?*

Entfällt.

69. *Gibt es Pläne zur Vorziehung des Verfahrens?*

Eine Vorziehung des Verfahrens ist nicht geplant.

Das Vorstellungsverfahren ist seit vielen Jahren etabliert und hat sich in Inhalt, Struktur und Ablauf bewährt. Der Zeitpunkt anderthalb Jahre vor Schuleintritt sorgt für eine systematische frühzeitige Förderung und unterstützt als Brücke zwischen Kita und Schule den Übergang zwischen den Systemen. Der Blick auf den Entwicklungsstand zum Zeitpunkt der Viereinhalbjährigen erscheint zudem wichtig, um (teilweise erst dann erkennbare) Förderbedarfe zu identifizieren und Förderplanungen für das Vorschuljahr vornehmen zu können.

70. *Wenn ja, welche?*

Entfällt.

**Durchschnittliche Klassenfrequenz in Regelklassen der Klassenstufen 5 bis 10 an staatlichen Gymnasien in den Schuljahren 2022/23 und 2023/24**

Schul-jahr	Schule	Klassenstufe						gesamt
		5	6	7	8	9	10	
2022/23	<b>Hamburger Gymnasien insgesamt</b>	<b>26,9</b>	<b>26,9</b>	<b>25,5</b>	<b>25,4</b>	<b>25,6</b>	<b>24,1</b>	<b>25,8</b>
2022/23	Albert-Schweitzer-Gymnasium	28,0	26,5	23,8	24,8	22,4	24,4	24,9
2022/23	Albrecht-Thaer-Gymnasium	28,2	28,4	26,0	26,0	26,8	22,2	26,3
2022/23	Alexander-von-Humboldt-Gymnasium	25,8	27,5	25,0	22,8	25,3	18,8	24,0
2022/23	Carl-von-Ossietzky-Gymnasium	27,8	25,2	26,8	25,0	23,8	25,8	25,7
2022/23	Charlotte-Paulsen-Gymnasium	26,8	26,6	23,0	25,3	24,5	24,5	25,1
2022/23	Christianeum	28,0	24,4	25,3	26,0	24,8	25,0	25,5
2022/23	Deutsch-Französisches Gymnasium	24,0	20,0	20,3	18,7	18,0	21,0	19,8
2022/23	Emilie-Wüstenfeld-Gymnasium	28,0	28,2	26,0	26,6	26,8	26,5	27,0
2022/23	Friedrich-Ebert-Gymnasium	27,6	27,8	24,2	25,8	24,0	23,8	25,6
2022/23	Gelehrteneschule des Johanneums	26,3	27,8	26,4	25,8	26,2	22,0	25,6
2022/23	Goethe-Gymnasium	28,5	27,5	25,3	25,3	25,0	23,8	26,0
2022/23	Gymnasium Allee	28,0	28,2	26,5	26,5	27,6	27,0	27,3
2022/23	Gymnasium Allermöhe	28,7	28,0	24,3	29,0	25,7	28,0	27,2
2022/23	Gymnasium Alstertal	27,7	27,3	25,3	25,5	25,3	23,5	25,6
2022/23	Gymnasium Altona	28,0	28,2	26,0	27,5	24,8	24,3	26,5
2022/23	Gymnasium Blankenese	21,8	20,3	27,0	21,3	22,0	21,8	22,2
2022/23	Gymnasium Bondenwald	28,6	28,0	25,8	26,0	23,6	21,5	25,5
2022/23	Gymnasium Bornbrook	28,3	27,7	24,7	21,3	23,3	20,8	24,0
2022/23	Gymnasium Buckhorn	27,6	27,0	27,0	27,8	27,0	23,8	26,5
2022/23	Gymnasium Corveystraße	28,0	28,0	27,2	25,8	25,8	24,0	26,4
2022/23	Gymnasium Dörpsweg	28,8	27,5	28,0	22,8	28,5	22,0	26,4
2022/23	Gymnasium Eppendorf	24,8	27,8	26,8	25,0	26,8	23,6	25,7
2022/23	Gymnasium Farmsen	27,6	24,8	23,0	23,4	26,0	25,5	25,1
2022/23	Gymnasium Finkenwerder	20,3	24,0	31,0	29,0	30,5	21,0	25,4
2022/23	Gymnasium Grootmoor	27,8	27,5	25,0	25,0	25,5	21,0	25,2
2022/23	Gymnasium Heidberg	23,0	22,7	23,6	22,4	25,0	25,5	23,6
2022/23	Gymnasium Hochrad	28,2	28,2	28,4	28,2	27,0	27,8	28,0
2022/23	Gymnasium Hoheluft	28,7	28,5	27,3	24,7	24,5	27,3	26,8
2022/23	Gymnasium Hummelsbüttel	26,0	27,7	24,0	23,7	24,3	21,8	24,6
2022/23	Gymnasium Kaiser-Friedrich-Ufer	28,3	28,5	26,2	26,0	25,6	27,8	27,0
2022/23	Gymnasium Klosterschule	27,8	28,3	26,8	23,8	28,5	27,5	27,1
2022/23	Gymnasium Lerchenfeld	27,8	28,2	27,4	26,0	27,4	27,0	27,3
2022/23	Gymnasium Lohbrügge	26,3	26,5	27,2	27,0	25,2	26,0	26,3
2022/23	Gymnasium Marienthal	27,8	27,4	25,3	27,0	27,0	27,0	27,0
2022/23	Gymnasium Meiendorf	28,0	29,0	23,8	26,8	25,3	20,2	25,4
2022/23	Gymnasium Oberalster	28,0	26,0	24,0	23,0	28,3	26,3	25,9
2022/23	Gymnasium Ohlstedt	26,5	25,8	23,8	24,3	24,8	20,0	24,4
2022/23	Gymnasium Ohmooer	29,0	28,3	27,3	23,9	25,6	26,7	26,7
2022/23	Gymnasium Oldenfelde	27,4	26,4	25,6	26,3	24,5	23,3	25,7
2022/23	Gymnasium Osterbek	26,5	25,3	22,0	21,7	24,7	20,0	23,3
2022/23	Gymnasium Othmarschen	27,0	27,0	28,5	26,3	27,4	22,0	26,2
2022/23	Gymnasium Rahlstedt	28,0	27,7	23,7	28,8	25,3	27,6	26,8
2022/23	Gymnasium Rissen	27,7	28,0	25,7	27,0	24,7	21,5	25,5
2022/23	Gymnasium Rotherbaum	27,0	27,5	-	-	-	-	27,2
2022/23	Gymnasium Süderelbe	26,6	27,8	26,4	28,5	24,0	24,8	26,3
2022/23	Hansa-Gymnasium Bergedorf	25,0	25,3	26,3	25,0	21,0	21,7	23,8
2022/23	Heilwig-Gymnasium	21,2	27,5	23,8	24,7	25,8	18,8	23,2
2022/23	Heinrich-Heine-Gymnasium	26,8	26,6	25,0	25,0	27,0	24,5	25,9
2022/23	Heisenberg-Gymnasium	26,5	28,0	25,8	28,0	26,8	21,2	25,8
2022/23	Helene-Lange-Gymnasium	28,0	27,8	26,2	26,6	27,2	26,6	27,0
2022/23	Helmut-Schmidt-Gymnasium	27,8	27,3	25,6	27,5	25,8	29,5	27,2
2022/23	Immanuel-Kant-Gymnasium	25,3	26,3	24,7	27,0	27,7	23,3	25,6

Schul-jahr	Schule	Klassenstufe						gesamt
		5	6	7	8	9	10	
2022/23	Johannes-Brahms-Gymnasium	27,7	25,5	24,8	21,3	27,3	25,5	25,3
2022/23	Kurt-Körber-Gymnasium	26,0	25,7	22,0	23,3	21,3	23,3	23,6
2022/23	Lise-Meitner-Gymnasium	27,6	27,5	25,2	27,0	25,0	26,8	26,4
2022/23	Louise Weiss Gymnasium	18,0	26,0	21,5	18,0	26,0	25,3	22,3
2022/23	Luisen-Gymnasium Bergedorf	26,3	28,4	25,0	27,5	27,4	21,8	25,9
2022/23	Margaretha-Rothe-Gymnasium	27,8	27,3	25,0	28,7	27,8	26,3	27,1
2022/23	Marion Dönhoff Gymnasium	27,8	27,3	28,0	28,0	28,0	18,8	25,9
2022/23	Matthias-Claudius-Gymnasium	27,8	28,0	23,3	26,5	24,2	30,5	26,7
2022/23	Struensee Gymnasium	26,0	25,7	22,7	25,0	22,0	26,5	24,7
2022/23	Walddörfer-Gymnasium	28,0	28,2	27,7	26,1	27,6	28,2	27,6
2022/23	Wilhelm-Gymnasium	27,3	25,7	26,5	26,3	28,0	23,0	26,2
<b>2023/24</b>	<b>Hamburger Gymnasien insgesamt</b>	<b>26,9</b>	<b>27,3</b>	<b>25,5</b>	<b>26,1</b>	<b>25,7</b>	<b>26,2</b>	<b>26,3</b>
2023/24	Albert-Schweitzer-Gymnasium	27,8	27,5	25,3	23,6	24,6	22,4	25,1
2023/24	Albrecht-Thaer-Gymnasium	27,6	27,6	27,2	26,0	25,8	27,0	26,9
2023/24	Alexander-von-Humboldt-Gymnasium	24,6	27,4	28,3	25,8	22,3	25,8	25,6
2023/24	Carl-von-Ossietzky-Gymnasium	27,8	29,0	21,8	26,2	25,8	23,2	25,5
2023/24	Charlotte-Paulsen-Gymnasium	28,5	26,8	27,3	27,5	25,3	24,8	26,7
2023/24	Christianeum	27,8	28,3	23,2	27,0	24,4	25,8	26,1
2023/24	Deutsch-Französisches Gymnasium	22,0	24,3	18,3	18,3	19,0	23,0	20,5
2023/24	Emilie-Wüstenfeld-Gymnasium	24,6	28,0	26,8	27,4	27,2	25,4	26,5
2023/24	Friedrich-Ebert-Gymnasium	25,8	28,0	26,8	25,2	25,8	24,0	26,0
2023/24	Gelehrteneschule des Johanneums	28,3	26,0	28,0	25,2	25,0	25,8	26,3
2023/24	Goethe-Gymnasium	27,6	27,8	22,3	26,0	26,7	24,3	25,9
2023/24	Gymnasium Allee	28,5	28,3	26,8	27,0	27,8	28,4	27,8
2023/24	Gymnasium Allermöhe	21,4	29,0	28,0	25,0	28,5	26,0	25,7
2023/24	Gymnasium Alstertal	27,7	27,3	24,0	24,0	25,8	25,0	25,5
2023/24	Gymnasium Altona	28,0	27,2	27,2	26,6	27,8	25,0	26,9
2023/24	Gymnasium Blankenese	23,3	27,5	27,0	28,8	24,4	29,3	26,6
2023/24	Gymnasium Bondenwald	28,4	29,0	23,2	24,8	25,6	23,6	25,8
2023/24	Gymnasium Bornbrook	26,8	28,3	23,7	24,3	21,5	25,3	25,1
2023/24	Gymnasium Buckhorn	25,0	28,2	25,6	26,3	28,8	29,3	27,1
2023/24	Gymnasium Corveystraße	27,0	28,0	26,8	27,2	26,4	26,8	27,0
2023/24	Gymnasium Dörpsweg	26,8	28,6	23,8	27,3	22,5	28,3	26,3
2023/24	Gymnasium Eppendorf	26,3	26,0	27,5	27,3	25,8	26,8	26,6
2023/24	Gymnasium Farmsen	26,6	28,0	20,3	23,3	23,0	26,0	24,7
2023/24	Gymnasium Finkenwerder	26,0	21,7	29,0	31,5	29,0	31,0	27,4
2023/24	Gymnasium Grootmoor	27,4	27,7	26,2	25,3	24,8	25,8	26,2
2023/24	Gymnasium Heidberg	23,4	23,2	25,2	24,0	23,8	26,3	24,2
2023/24	Gymnasium Hochrad	28,0	28,5	27,2	28,0	27,6	29,0	28,0
2023/24	Gymnasium Hoheluft	28,0	28,0	27,0	26,3	26,3	25,8	26,9
2023/24	Gymnasium Hummelsbüttel	28,0	26,2	26,0	24,0	25,3	25,3	25,8
2023/24	Gymnasium Kaiser-Friedrich-Ufer	28,2	29,8	26,5	26,2	26,4	27,6	27,4
2023/24	Gymnasium Klosterschule	28,0	27,3	25,3	27,3	24,5	28,8	26,8
2023/24	Gymnasium Langenhorn	24,3	-	-	-	-	-	24,3
2023/24	Gymnasium Lerchenfeld	28,2	28,4	26,8	28,2	26,0	27,2	27,5
2023/24	Gymnasium Lohbrügge	27,0	26,0	25,4	27,2	28,3	25,6	26,5
2023/24	Gymnasium Marienthal	27,8	27,4	28,0	25,3	27,3	28,8	27,4
2023/24	Gymnasium Meiendorf	27,8	28,5	28,2	25,5	27,8	25,8	27,2
2023/24	Gymnasium Oberalster	25,6	27,3	25,0	24,3	23,0	29,3	25,7
2023/24	Gymnasium Ohlstedt	26,5	27,3	24,6	23,8	24,8	25,5	25,4
2023/24	Gymnasium Ohmoor	28,3	28,8	26,3	28,0	24,0	25,6	26,8
2023/24	Gymnasium Oldenfelde	27,8	27,6	23,8	26,2	25,5	23,3	25,9
2023/24	Gymnasium Osterbek	24,0	28,5	22,5	22,3	23,0	24,0	23,7
2023/24	Gymnasium Othmarschen	28,5	27,5	27,3	28,8	26,3	28,8	27,9
2023/24	Gymnasium Rahlstedt	27,8	27,3	27,0	28,2	29,0	25,5	27,5
2023/24	Gymnasium Rissen	27,3	27,7	28,0	26,7	28,7	25,3	27,3

Schul-jahr	Schule	Klassenstufe						gesamt
		5	6	7	8	9	10	
2023/24	Gymnasium Rotherbaum	28,0	26,7	28,0	-	-	-	27,5
2023/24	Gymnasium Süderelbe	27,9	26,7	28,4	27,4	28,3	24,8	27,2
2023/24	Hansa-Gymnasium Bergedorf	25,2	27,7	23,5	25,0	24,0	22,5	24,5
2023/24	Heilwig-Gymnasium	26,0	25,2	24,8	29,5	25,3	27,0	26,3
2023/24	Heinrich-Heine-Gymnasium	28,0	27,0	24,2	25,5	25,0	27,3	26,1
2023/24	Heisenberg-Gymnasium	26,4	27,0	24,8	25,8	28,0	27,2	26,6
2023/24	Helene-Lange-Gymnasium	26,3	27,8	27,8	27,6	26,4	28,4	27,4
2023/24	Helmut-Schmidt-Gymnasium	27,7	27,5	28,0	26,0	27,8	25,0	27,1
2023/24	Immanuel-Kant-Gymnasium	28,8	26,0	28,0	24,0	24,5	27,0	26,6
2023/24	Johannes-Brahms-Gymnasium	25,8	28,0	23,0	25,8	23,0	26,7	25,3
2023/24	Kurt-Körber-Gymnasium	27,5	27,0	22,7	21,7	25,0	29,5	25,4
2023/24	Lise-Meitner-Gymnasium	24,4	27,8	24,8	28,3	27,3	26,0	26,4
2023/24	Louise Weiss Gymnasium	26,0	21,0	20,0	25,5	22,7	25,0	23,2
2023/24	Luisen-Gymnasium Bergedorf	28,0	26,8	24,8	25,3	27,3	27,0	26,6
2023/24	Margaretha-Rothe-Gymnasium	27,3	28,2	24,3	24,8	29,0	28,0	26,9
2023/24	Marion Dönhoff Gymnasium	27,3	27,6	25,3	28,8	27,8	27,8	27,4
2023/24	Matthias-Claudius-Gymnasium	27,8	27,0	23,4	25,3	26,0	23,2	25,5
2023/24	Struensee Gymnasium	23,3	25,5	22,7	23,3	25,3	21,8	23,7
2023/24	Walddörfer-Gymnasium	28,0	28,0	27,7	27,8	26,3	29,4	27,8
2023/24	Wilhelm-Gymnasium	28,0	27,0	22,7	26,0	25,5	27,0	26,0

Quelle: Daten der für Bildung zuständigen Behörde

<b>Staatliche allgemeinbildende Schulen mit geschulter Verwaltungsleitung</b>
<b>Stand: August 2023</b>
Albert-Schweitzer-Gymnasium
Brüder-Grimm-Schule
Deutsch-Französisches Gymnasium
Elbinselschule
Emil Krause Schule
Fritz-Köhne-Schule
Gelehrtenschule des Johanneums
Goethe-Schule Harburg
Gretel-Bergmann-Schule
Grundschule am Sooren
Grundschule An der Haake
Grundschule Bahrenfelder Straße
Grundschule Curslack-Neuengamme
Grundschule Luruper Hauptstraße
Grundschule Max-Eichholz-Ring
Grundschule Mümmelmannsberg
Grundschule Neurahlstedt
Grundschule Osterbrook
Grundschule Rahewinkel
Grundschule St.Pauli
Grundschule Thadenstraße
Gymnasium Bondenwald
Gymnasium Buckhorn
Gymnasium Corveystraße
Gymnasium Farmsen
Gymnasium Lerchenfeld
Gymnasium Meiendorf
Gymnasium Oberalster
Heinrich-Heine-Gymnasium
Heinrich-Hertz-Schule
Helmut-Schmidt-Gymnasium
Julius-Leber-Schule
Lessing-Stadtteilschule
Louise Schroeder Schule
Matthias-Claudius-Gymnasium
Max-Schmeling-Stadtteilschule
Otto-Hahn-Schule
ReBBZ Wilhelmsburg
Schule am See
Schule beim Pachthof
Schule Brockdorffstraße
Schule Ernst-Henning-Straße
Schule Fahrenkrön
Schule Fuchsbergredder
Schule Hasselbrook
Schule Hinsbleek
Schule Hohe Landwehr

Schule Langbargheide
Schule Leuschnerstraße
Schule Moorflagen
Schule Richardstraße
Schule Stengelestraße
Schule Stockflethweg
STS Altona
STS am Hafen
STS Am Heidberg
STS Bergstedt
STS Bramfeld
STS Eidelstedt
STS Fischbek-Falkenberg
STS Meiendorf
STS Mümmelmannsberg
STS Niendorf
STS Richard-Linde-Weg
STS Stellingen
Theodor-Haubach-Schule

Quelle: Daten der für Bildung zuständigen Behörde

**Unterrichtsausfall an allgemeinbildenden Schulen im zweiten Halbjahr 2022/23**

Schulform	Schulname	Unterrichtseinheiten á 45 Minuten						Vertretung durch Arbeitsauftrag bzw. Zusammenlegung / Aufteilung von Unterricht	Anteil ausgefahrene Unterrichtsstunden ohne Ersatz
		wöchentlicher Unterricht laut Plan	erteilte Unterrichtsstunden	Unterricht in besonderer Form	fachidentisch vertreten durch andere Lehrkraft	vertreten mit anderem Unterrichtsfach der Lerngruppe	Anteil vertretene Stunden		
	Adolph-Diestenweg-Schule	8.207	7.283	140	716	0	64	9,50%	4 0,05%
	Adolph-Schönfelder-Schule	16.209	14.472	399	631	0	348	6,04%	360 2,22%
	Anton-Rée-Schule Allermöhe	11.186	10.271	153	276	244	28	4,90%	213 1,91%
	Aueschule Finkenwerder	8.458	8.168	0	85	0	192	3,27%	13 0,15%
	Carl-Cohn-Schule	13.268	11.948	337	701	101	173	7,36%	8 0,06%
	Carl-Götze-Schule	9.183	8.594	0	144	51	394	6,42%	0 0,00%
	Clara-Grunwald-Schule	17.703	16.522	0	932	0	0	5,27%	249 1,41%
	Elbinselschule	17.720	15.505	604	1.545	0	55	9,03%	12 0,07%
	Elbkindergarten Grundschule	5.036	4.420	32	451	1	131	11,59%	0 0,00%
	Fridtjof-Nansen-Schule	17.549	17.543	6	0	0	0	0,00%	0 0,00%
	Fritz-Köhne-Schule	7.042	6.436	80	298	0	215	7,28%	13 0,18%
	Ganztagsgrundschule Am Johannisthal	11.415	10.014	0	75	0	1.214	11,29%	111 0,98%
	Ganztagsgrundschule Sternschanze	13.747	11.863	834	622	0	428	7,64%	0 0,00%
	Ganztagsschule an der Elbe	2.584	2.349	32	103	0	57	6,18%	43 1,66%
	Ganztagsschule Fährstraße	8.319	6.742	372	960	0	245	14,49%	0 0,00%
Grundschulen	Georg-Kerschensteiner-Grundschule	11.282	9.708	723	676	0	167	7,47%	8 0,07%
	Goldbek-Schule	9.122	8.426	0	427	155	115	7,64%	0 0,00%
	Gorch-Fock-Schule	10.028	9.089	374	446	0	118	5,63%	0 0,00%
	Grundschule Am Baakenhafen	1.504	1.398	38	63	0	4	4,48%	0 0,00%
	Grundschule am Gut	3.476	2.903	189	260	0	123	11,02%	0 0,00%

Schulform	Schulname	Unterrichtseinheiten à 45 Minuten				Vertretung durch Arbeitsauftrag bzw. Zusammenlegung / Aufteilung von Unterricht	Anteil vertretene Stunden	Anteil ausgefahrene Unterrichtsstunden ohne Ersatz
		wöchentlicher Unterricht laut Plan	nach Plan erteilte Unterrichtsstunden	fachidentisch vertreten durch andere Lehrkraft	vertreten mit anderem Unterrichtsfach der Lerngruppe			
Grundschule Am Heidberg	Grundschule Am Heidberg	8.732	8.107	0	235	0	387	7,12% 3
Grundschule am Kiefernberg	Grundschule am Kiefernberg	13.675	10.138	2.059	1.311	0	167	10,81% 0
Grundschule An der Haake	Grundschule An der Haake	13.158	12.076	198	35	0	739	5,88% 110
Grundschule Archenholzstraße	Grundschule Archenholzstraße	9.307	8.066	381	474	0	386	9,24% 0
Grundschule Arnkielstraße	Grundschule Arnkielstraße	11.285	9.804	465	569	282	165	9,00% 0
Grundschule Ballerstaedtweg	Grundschule Ballerstaedtweg	8.317	7.059	259	690	0	309	12,02% 0
Grundschule Bindfeldweg	Grundschule Bindfeldweg	4.400	3.771	203	63	25	356	10,09% 0
Grundschule Bramfeld	Grundschule Bramfeld	8.112	7.282	237	106	103	384	7,31% 0
Grundschule Eckerkoppel	Grundschule Eckerkoppel	6.718	5.952	206	334	0	225	8,32% 0
Grundschule Edwin-Scharff-Ring	Grundschule Edwin-Scharff-Ring	10.186	8.898	350	305	0	610	8,99% 23
Grundschule Franzosenkoppel	Grundschule Franzosenkoppel	8.995	7.409	503	977	0	97	11,94% 9
Grundschule Goosacker	Grundschule Goosacker	9.434	9.285	0	150	0	0	1,59% 0
Grundschule Groß Flottbek	Grundschule Groß Flottbek	9.160	7.492	557	651	0	461	12,14% 0
Grundschule Großlohering	Grundschule Großlohering	4.623	4.265	75	196	0	52	5,36% 36
Grundschule Hasenweg	Grundschule Hasenweg	8.443	7.303	428	156	0	556	8,43% 0
Grundschule Heidhorst	Grundschule Heidhorst	8.379	6.883	398	413	0	682	13,07% 3
Grundschule Hoheluft	Grundschule Hoheluft	7.270	6.600	257	204	110	99	5,67% 1
Grundschule Horn	Grundschule Horn	8.554	7.626	248	446	0	223	7,82% 11
Grundschule Islandstraße	Grundschule Islandstraße	9.243	7.879	192	1.042	0	130	12,67% 0
Grundschule Kirchdorf	Grundschule Kirchdorf	8.951	8.352	195	255	0	149	4,51% 0
Grundschule Lohkampstraße	Grundschule Lohkampstraße	4.459	3.854	242	249	44	47	7,65% 23

Schulform	Schulname	Unterrichtseinheiten á 45 Minuten				Vertretung durch Arbeitsauftrag bzw. Zusammenlegung / Aufteilung von Unterricht	Anteil vertretene Stunden	Anteil ausgefahrene Unterrichtsstunden ohne Ersatz
		wöchentlicher Unterricht laut Plan	nach Plan erteilte Unterrichtsstunden	fachidentisch vertreten durch andere Lehrkraft	vertreten mit anderem Unterrichtsfach der Lerngruppe			
	Grundschule Lunuper Hauptstraße	7.757	7.153	123	145	0	321	6,01% 14 0,18%
	Grundschule Marienthal	9.280	8.146	402	608	0	123	7,88% 0 0,00%
	Grundschule Mendelstraße	8.380	7.351	236	507	0	287	9,47% 0 0,00%
	Grundschule Mümmelmannsberg	9.933	8.738	517	576	0	128	7,09% 0 0,00%
	Grundschule Neugraben - Offene Ganztagssgrundschule (GBS)	11.187	10.485	29	65	0	599	5,94% 8 0,07%
	Grundschule Neurahlstedt	9.168	7.771	283	668	0	447	12,16% 0 0,00%
	Grundschule Nydamer Weg	8.637	7.662	338	552	0	85	7,38% 0 0,00%
	Grundschule Osterbrook	5.858	4.455	391	28	32	952	17,27% 1 0,02%
	Grundschule Poppenbüttel	7.175	6.390	295	452	0	38	6,83% 0 0,00%
	Grundschule Rahewinkel	12.342	10.794	341	238	14	945	9,69% 11 0,09%
	Grundschule Sachsenweg	4.319	3.786	203	152	94	84	7,64% 0 0,00%
	Grundschule Sinstorfer Weg	4.441	3.875	111	407	0	48	10,25% 0 0,00%
	Grundschule St. Nikolai	5.287	4.727	247	248	26	40	5,94% 0 0,00%
	Grundschule St. Pauli	6.090	5.470	152	368	0	99	7,67% 1 0,02%
	Grundschule Thadenstraße	10.933	9.361	359	390	0	822	11,09% 1 0,01%
	Grundschule Tonndorf	4.668	4.212	117	304	0	36	7,28% 0 0,00%
	Heinrich-Wolgast-Schule	9.263	8.515	304	265	0	179	4,79% 0 0,00%
	Katharinenschule in der Hafencity	7.136	6.370	188	356	212	0	7,96% 10 0,14%
	Loki-Schmidt-Schule	7.829	6.849	209	393	0	372	9,77% 6 0,08%
	Louise Schroeder Schule	12.384	10.421	870	1.045	0	42	8,78% 6 0,05%

Schulform	Schulname	Unterrichtseinheiten á 45 Minuten				Vertretung durch Arbeitsauftrag bzw. Zusammenlegung / Aufteilung von Unterricht	Anteil vertretene Stunden	Anteil ausgefahrene Unterrichtsstunden ohne Ersatz
		wöchentlicher Unterricht laut Plan	nach Plan erteilte Unterrichtsstunden	fachidentisch vertreten durch andere Lehrkraft	vertreten mit anderem Unterrichtsfach der Lerngruppe			
	Marie-Beschütz-Schule	9.127	8.704	0	227	0	196	4,64%
	Max-Traeger-Schule	6.394	5.744	118	350	0	183	8,33%
	Rudolf-Roß-Grundschule	7.875	7.031	238	491	0	113	7,68%
	Schule Ahrensbürger Weg	8.956	7.956	300	387	0	308	7,76%
	Schule Alstendorfer Straße	6.758	6.015	143	310	0	289	8,87%
	Schule Alsterredder	8.246	7.445	236	335	0	231	6,86%
	Schule Altengamme-Deich	2.825	2.640	61	43	0	81	4,39%
	Schule am Eichtalpark	5.579	4.638	266	669	0	6	12,11%
	Schule am Park	1.560	1.249	152	156	1	1	10,17%
	Schule Am Schleemer Park	4.824	4.275	24	111	39	366	10,70%
	Schule Am Sooren	4.223	3.787	69	167	0	199	8,68%
	Schule Am Walde	4.121	3.646	208	147	0	119	6,47%
	Schule An den Teichwiesen	9.301	8.496	134	566	0	104	7,21%
Grundschulen	Schule an der Burgweide	7.720	6.936	106	533	0	146	8,79%
	Schule An der Gartenstadt	13.085	11.643	536	483	0	407	6,80%
	Schule An der Glinder Au	6.585	5.755	259	504	0	61	8,58%
	Schule An der Isebek	8.109	6.700	826	374	0	208	7,18%
	Schule Anna-Susanna-Stieg	10.176	8.270	675	981	0	47	10,10%
	Schule Appelhoff	10.453	9.267	220	429	0	50	4,59%
	Schule Arp-Schnitger-Stieg	5.662	4.792	335	385	0	150	9,45%
	Schule auf der Uhlenhorst	5.948	5.467	54	423	0	3	7,17%
								0,00%

Schulform	Schulname	Unterrichtseinheiten á 45 Minuten				Vertretung durch Arbeitsauftrag bzw. Zusammenlegung / Aufteilung von Unterricht	Anteil vertretene Stunden	Anteil ausgefahrene Unterrichtsstunden ohne Ersatz
		wöchentlicher Unterricht laut Plan	nach Plan erteilte Unterrichtsstunden	fachidentisch vertreten durch andere Lehrkraft	vertreten mit anderem Unterrichtsfach der Lerngruppe			
Schule Bahrenfelder Straße	8.656	7.783	301	362	0	210	6,61%	0
Schule Bandwirkerstraße	3.917	3.526	66	170	0	156	8,31%	0
Schule Barlshede	15.150	13.347	725	704	0	372	7,10%	2
Schule Beim Pachthof	12.324	8.829	542	1.138	0	1.812	23,93%	3
Schule Bekassinenau	8.021	7.255	128	512	0	127	7,96%	0
Schule Bergstedt	7.688	6.751	354	514	2	68	7,60%	0
Schule Bonhoefferstraße	4.735	4.416	0	258	0	58	6,67%	3
Schule Bovestraße	8.200	7.436	173	534	0	56	7,19%	0
Schule Brehmweg	5.932	5.171	249	175	0	336	8,62%	0
Schule Brockdorffstraße	12.653	12.085	93	158	257	60	3,76%	0
Schule Buckhorn	6.532	5.517	243	704	0	68	11,81%	0
Schule Burgunderweg	8.052	6.875	385	243	107	442	9,84%	0
Schule Charlottenburger Straße	7.144	6.104	0	1.026	0	14	14,56%	0
Schule Cranz	2.081	1.801	11	258	0	11	12,93%	0
Schule Curslack-Neuengamme	5.553	5.071	137	324	0	20	6,19%	1
Schule Dempwolffstraße	5.650	5.019	217	127	0	288	7,35%	0
Schule Dörnstraß	11.580	10.328	279	573	1	412	8,52%	0
Schule Duvenstedter Markt	8.302	7.966	117	169	0	50	2,63%	0
Schule Eberhoffweg	3.445	3.055	103	26	0	262	8,34%	0
Schule Eduardstraße	5.240	4.706	163	51	38	280	7,04%	2
Schule Eenstock	6.081	5.411	147	397	0	126	8,59%	0

Schulform	Schulname	Unterrichtseinheiten á 45 Minuten				Vertretung durch Arbeitsauftrag bzw. Zusammensetzung / Aufteilung von Unterricht	Anteil vertretene Stunden	Anteil ausgefahrene Unterrichtsstunden ohne Ersatz
		wöchentlicher Unterricht laut Plan	nach Plan erteilte Unterrichtsstunden	fachidentisch vertreten durch andere Lehrkraft	vertreten mit anderem Unterricht in besonderer Form			
Schule Ernst-Henning-Straße	11.767	10.323	498	220	96	535	7,24%	94
Schule Eulenkrugstraße	8.506	7.817	184	370	0	116	5,71%	20
Schule Fabriciusstraße	6.618	5.823	364	237	92	102	6,52%	0
Schule Fahrenkrön	7.299	6.579	165	244	77	191	7,01%	44
Schule Forstmannstraße	9.918	7.881	1.132	202	0	703	9,12%	0
Schule Friedrich-Frank-Bogen	6.397	5.586	189	532	0	90	9,72%	0
Schule Frohmestraße	7.927	6.800	427	324	0	377	8,84%	0
Schule Fuchsbergredder	9.761	8.540	349	502	157	180	8,59%	33
Schule Fünfhausen-Warwisch	5.039	4.443	242	345	0	9	7,03%	0
Schule Furtweg	7.024	5.935	243	415	0	431	12,04%	0
Schule Genslerstraße	7.720	7.382	24	213	0	100	4,06%	0
Schule Grumbrechtstraße	21.928	19.921	1.347	361	0	73	1,98%	226
Schule Grützmühlenweg	9.070	7.564	806	628	2	67	7,70%	3
Schule Hasselbrook	6.906	6.004	200	337	160	204	10,14%	2
Schule Heidacker	9.371	8.912	0	345	0	114	4,90%	0
Schule Heinrich-Helbing-Straße	5.425	4.403	375	297	106	239	11,84%	5
Schule Hinsbleek	6.091	5.598	81	320	0	92	6,76%	0
Schule Hinter der Lieth	7.878	6.539	411	460	0	467	11,76%	1
Schule Hohe Landwehr	10.939	10.022	157	324	0	376	6,40%	59
Schule Humboldtstraße	11.076	10.203	0	493	0	380	7,88%	0
Grundschulen	12.147	9.954	1.265	190	0	708	7,39%	30

Schulform	Schulname	Unterrichtseinheiten á 45 Minuten				Vertretung durch Arbeitsauftrag bzw. Zusammenlegung / Aufteilung von Unterricht	Anteil vertretene Stunden	Anteil ausgefahrene Unterrichtsstunden ohne Ersatz
		wöchentlicher Unterricht laut Plan	nach Plan erteilte Unterrichtsstunden	fachidentisch vertreten durch andere Lehrkraft	vertreten mit anderem Unterrichtsfach der Lerngruppe			
Schule Iserbarg		6.771	6.157	135	267	0	212	7,07% 0
Schule Iserbrook		6.398	6.398	0	0	0	0	0,00% 0
Schule Jenfelder Straße		7.979	6.697	252	798	0	219	12,75% 13
Schule Kamminer Straße		10.984	10.702	35	224	0	20	2,22% 3
Schule Kapellenweg		12.844	11.447	286	747	0	364	8,65% 0
Schule Kielortallee		16.152	14.580	599	822	0	150	6,01% 1
Schule Klein Flottbeker Weg		7.644	6.996	273	367	0	5	4,87% 3
Schule Knauerstraße		5.523	4.560	491	360	0	112	8,55% 0
Schule Krohnstieg		6.645	5.908	233	129	0	375	7,58% 0
Schule Kroonhorst		6.180	5.387	238	547	0	5	8,92% 4
Schule Lämmerieth		6.091	6.004	0	54	0	31	1,40% 2
Schule Langbargheide		9.678	9.131	0	539	0	9	5,66% 0
Schule Lehmkuhlenweg		8.085	7.734	73	86	54	138	3,44% 0
Schule Lemsahl-Mellingstedt		6.986	6.536	29	130	139	128	5,68% 24
Schule Leuschnerstraße		6.178	5.818	71	236	0	53	4,68% 0
Schule Lutterothstraße		8.629	7.684	408	241	108	187	6,20% 2
Schule Marmstorf		10.719	8.614	582	1.061	0	443	14,03% 20
Schule Marschweg		6.517	5.742	267	208	126	174	7,80% 0
Schule Max-Eichholz-Ring		8.954	7.922	184	386	0	279	7,43% 183
Schule Mendelsohnstraße		8.617	7.303	340	618	0	338	11,09% 17
Schule Mittlerer Landweg		1.900	1.609	60	213	0	20	12,26% 0
Grundschulen								0,00%

Schulform	Schulname	Unterrichtseinheiten á 45 Minuten				Vertretung durch Arbeitsauftrag bzw. Zusammensetzung / Aufteilung von Unterricht	Anteil vertretene Stunden	Anteil ausgefahrene Unterrichtsstunden ohne Ersatz
		wöchentlicher Unterricht laut Plan	nach Plan erteilte Unterrichtsstunden	fachidentisch vertreten durch andere Lehrkraft	vertreten mit anderem Unterrichtsfach der Lerngruppe			
Schule Molkenuhrstraße	7.827	7.355	158	132	38	141	3,97%	3 0,04%
Schule Moorflagen	4.562	4.562	0	0	0	0	0,00%	0 0,00%
Schule Müsenredder	8.332	6.791	577	229	91	644	11,57%	0 0,00%
Schule Nettelnburg	9.489	8.397	355	176	104	456	7,77%	0 0,00%
Schule Neubergerweg	8.759	7.530	217	441	0	570	11,54%	2 0,02%
Schule Neuland	4.752	4.535	0	86	0	101	3,94%	30 0,62%
Schule Ochsenwerder	6.807	5.849	238	544	0	141	10,07%	34 0,51%
Schule Ohkamp	31.152	30.601	0	0	0	548	1,76%	3 0,01%
Schule Ohrnsweg	17.259	13.699	2.446	382	162	547	6,32%	23 0,13%
Schule Öjendorfer Damm	7.213	5.952	139	668	0	337	13,92%	118 1,64%
Schule Oppelnner Straße	5.076	4.639	65	372	0	0	7,33%	0 0,00%
Schule Potsdamer Straße	6.855	6.783	0	0	0	0	0,00%	72 1,06%
Schule Rahstedter Höhe	7.688	6.257	602	589	0	240	10,79%	0 0,00%
Schule Ratsmühlendamm	10.893	9.581	418	375	0	519	8,20%	0 0,00%
Schule Redder	7.558	6.458	352	347	0	397	9,84%	4 0,06%
Schule Reilinger Straße	9.141	7.839	465	612	0	225	9,16%	0 0,00%
Schule Richardstraße	6.795	5.967	132	489	0	207	10,24%	0 0,00%
Schule Rönneburg	11.379	9.926	478	781	0	195	8,57%	0 0,00%
Grundschulen	8.797	7.881	326	232	162	1	4,49%	196 2,23%
Schule Rotenhäuser Damm	9.384	8.450	274	261	99	174	5,69%	126 1,35%
Schule Rothestraße	11.214	9.828	366	769	0	250	9,09%	1 0,01%

Schulform	Schulname	Unterrichtseinheiten á 45 Minuten				Vertretung durch Arbeitsauftrag bzw. Zusammensetzung / Aufteilung von Unterricht	Anteil vertretene Stunden	Anteil ausgefahrene Unterrichtsstunden ohne Ersatz
		wöchentlicher Unterricht laut Plan	nach Plan erteilte Unterrichtsstunden	fachidentisch vertreten durch andere Lehrkraft	vertreten mit anderem Unterrichtsfach der Lerngruppe			
Schule Röthmoorweg	8.200	7.452	283	295	0	171	5,68%	0
Schule Rungwisch	8.254	7.548	274	427	0	5	5,23%	0
Schule Sander Straße	6.165	5.043	275	407	0	436	13,68%	4
Schule Scheeßeler Kehre	6.821	6.148	5	164	0	497	9,70%	6
Schule Schenefelder Landstraße	5.645	4.995	145	283	0	219	8,90%	3
Schule Schnuckendrift	9.153	8.284	335	518	2	14	5,84%	0
Schule Schulkamp	5.852	5.402	39	253	0	159	7,03%	0
Schule Speckenreye	6.160	5.700	79	279	0	3	4,58%	99
Schule Stengelestraße	9.656	8.144	228	983	0	301	13,30%	0
Schule Sterntalerstraße	7.771	6.543	380	571	0	277	10,91%	0
Schule Stockflethweg	7.399	6.693	120	180	0	406	7,92%	0
Schule Strenge	8.541	7.579	282	613	0	67	7,96%	0
Schule Surendon	6.422	5.741	165	270	0	247	8,04%	0
Schule Tornquiststraße	7.125	6.320	151	467	0	186	9,17%	0
Schule Trabenweg	7.448	7.373	7	46	0	22	0,92%	0
Schule Trenknerweg	8.778	7.929	212	364	97	158	7,06%	17
Schule Turmweg	14.330	12.889	657	466	66	252	5,47%	0
Schule Vizelinstraße	13.238	11.670	611	421	95	433	7,18%	6
Schule Wegenkamp	5.013	4.612	0	368	0	34	8,01%	0
Schule Wesperloh	9.137	8.328	281	429	0	99	5,77%	1
Schule Wielandstraße	8.473	7.123	495	620	1	235	10,10%	0

Grund-  
schulen

Schulform	Schulname	Unterrichtseinheiten á 45 Minuten				Vertretung durch Arbeitsauftrag bzw. Zusammenlegung / Aufteilung von Unterricht	Anteil vertretene Stunden	Anteil ausgefahrene Unterrichtsstunden ohne Ersatz
		wöchentlicher Unterricht laut Plan	nach Plan erteilte Unterrichtsstunden	fachidentisch vertreten durch andere Lehrkraft	vertreten mit anderem Unterrichtsfach der Lerngruppe			
Schule Wildschwanbrook		5.076	4.120	107	610	0	239	16,73% 0
Schule Windmühlenweg		10.312	9.173	256	585	0	297	8,56% 0
Schule Zollenspieker		4.075	3.677	0	363	0	36	9,77% 0
Theodor-Haubach-Schule		13.824	13.193	0	191	0	439	4,56% 0
Westerschule Finkenwerder		6.017	5.222	164	522	0	71	9,85% 39
Wolfgang-Borchert-Schule		5.340	4.707	142	405	0	87	9,20% 0
Albert-Schweitzer-Schule		16.005	11.712	2.644	1.303	0	227	9,56% 119
Brüder-Grimm-Schule		25.920	21.510	1.993	1.831	0	67	7,32% 518
Campus HafenCity		3.291	2.932	101	239	13	6	7,84% 0
Elisabeth-Lange-Schule		20.004	14.154	3.583	1.269	8	208	7,42% 782
Emil Krause Schule		27.869	19.666	5.564	1.181	6	561	6,27% 891
Erich Kästner Schule		49.184	35.056	9.335	1.963	0	399	4,80% 2.430
Fritz-Schumacher-Schule		24.956	19.346	3.516	1.255	2	343	6,41% 495
Geschwister-Scholl-Stadtteilschule		26.232	22.136	1.465	747	77	113	3,57% 1.694
Goethe-Schule-Harburg		42.865	31.171	6.860	1.536	89	2.514	9,66% 694
Gretel-Bergmann-Schule		30.294	20.208	6.059	2.493	0	57	8,42% 1.477
Grund- und Stadtteilschule Alter Teichweg		66.706	51.031	9.729	1.864	313	2.482	6,99% 1.286
Grund- und Stadtteilschule Altrahlstedt		21.289	18.070	928	1.050	22	792	8,76% 427
Grund- und Stadtteilschule Eppendorf		39.009	29.611	6.365	1.978	38	267	5,85% 751
Gyula Trebitsch Schule Tonndorf		49.702	33.148	9.662	2.922	54	2.477	10,97% 1.439
Heinrich-Hertz-Schule		40.264	31.709	4.093	3.401	0	47	8,56% 1.014

Schulform	Schulname	Unterrichtseinheiten á 45 Minuten				Vertretung durch Arbeitsauftrag bzw. Zusammensetzung / Aufteilung von Unterricht	Anteil vertretene Stunden	Anteil ausgefahrene Unterrichtsstunden ohne Ersatz
		wöchentlicher Unterricht laut Plan	Unterricht in besonderer Form	fachidentisch vertreten durch andere Lehrkraft	vertreten mit anderem Unterrichtsfach der Lerngruppe			
Ida Ehre Schule		32.766	23.979	5.176	1.710	112	973	8,53% 816 2,49%
Ilse-Löwenstein-Schule		18.596	13.322	3.135	1.353	4	66	7,65% 716 3,85%
Irena-Sendlar-Schule		45.463	40.303	2.768	1.332	5	276	3,55% 779 1,71%
Julius-Leber-Schule		49.784	42.170	3.671	518	0	2.313	5,69% 1.111 2,23%
Lessing-Stadtteilschule		32.681	22.029	6.161	1.612	126	1.314	9,34% 1.439 4,40%
Max-Brauer-Schule		66.837	58.254	4.381	3.318	0	780	6,13% 104 0,16%
Max-Schmeling-Stadtteilschule		45.159	36.630	4.317	2.139	10	284	5,39% 1.779 3,94%
Nelson-Mandela-Schule im Stadtteil Kirchdorf		26.836	18.979	5.006	2.014	25	157	8,18% 655 2,44%
Otto-Hahn-Schule		33.425	23.664	7.318	1.024	240	626	5,65% 553 1,65%
Schule am See		19.379	14.313	3.238	1.159	435	160	9,05% 73 0,38%
Schule auf der Veddel		11.426	8.875	1.556	853	0	79	8,16% 63 0,55%
Schule Maretstraße		19.871	16.229	1.618	1.885	0	23	9,60% 116 0,58%
Schule Stübenhofer Weg		17.483	14.383	1.367	1.015	1	270	7,35% 447 2,56%
Stadtteilschule Altona		28.879	24.198	1.441	1.324	0	600	6,66% 1.316 4,56%
Stadtteilschule Am Hafen		33.117	27.590	3.385	1.255	12	713	5,98% 162 0,49%
Stadtteilschule Am Heidberg		21.862	16.859	2.956	1.977	0	33	9,19% 37 0,17%
Stadtteilschule Bahrenfeld		26.038	18.681	4.199	1.575	25	852	9,42% 706 2,71%
Stadtteilschule Bergedorf		41.801	33.717	3.622	1.933	40	739	6,49% 1.750 4,19%
Stadtteilschule Bergstedt		25.923	19.690	3.750	992	39	915	7,51% 537 2,07%
Stadtteilschule Blankenese		30.109	23.867	3.167	1.330	10	1.119	8,17% 616 2,05%
Stadtteilschule Bramfeld	Stadtteil-	21.816	17.584	2.345	1.002	9	266	5,85% 610 2,80%

Schulform	Schulname	Unterrichtseinheiten á 45 Minuten						ausgefahrene Unterrichtsstunden ohne Ersatz	Anteil ausgefahrene Stunden
		wöchentlicher Unterricht laut Plan	nach Plan erteilte Unterrichtsstunden	Unterricht in besonderer Form	fachidentisch vertreten durch andere Lehrkraft	vertreten mit anderem Unterrichtsfach der Lerngruppe	Vertretung durch Arbeitsauftrag bzw. Zusammenlegung / Aufteilung von Unterricht		
schulen	Stadtteilschule Eidelstedt	32.216	27.400	2.137	1.239	11	569	5,65%	860
	Stadtteilschule Finkenwerder	14.396	10.994	1.875	687	11	208	6,29%	621
	Stadtteilschule Fischbek-Falkenberg	60.048	45.110	9.384	2.724	2	312	5,06%	2.516
	Stadtteilschule Flottbek	15.912	12.912	602	644	2	661	8,21%	1.091
	Stadtteilschule Hamburg-Mitte	17.670	13.873	2.350	561	0	714	7,22%	172
	Stadtteilschule Helmuth Hübener	23.681	18.600	2.969	805	310	59	4,96%	938
	Stadtteilschule Horn	36.182	28.180	3.242	690	1.104	2.548	12,00%	418
	Stadtteilschule Kirchwerder	33.980	27.312	3.497	1.625	1	515	6,30%	1.030
	Stadtteilschule Lohbrügge	36.081	25.642	6.042	1.775	20	1.428	8,93%	1.174
	Stadtteilschule Lurup	29.172	21.230	5.241	1.653	33	279	6,74%	736
	Stadtteilschule Meiendorf	24.734	21.865	1.290	1.330	4	77	5,70%	168
	Stadtteilschule Mümmelmannsberg	40.255	29.525	5.954	2.653	15	913	8,90%	1.195
	Stadtteilschule Niendorf	36.892	26.328	7.182	1.685	32	1.652	9,13%	13
	Stadtteilschule Öjendorf	16.911	11.876	3.205	1.069	25	35	6,68%	700
	Stadtteilschule Oldenfelde	26.471	22.565	1.045	2.354	0	61	9,12%	446
	Stadtteilschule Poppenbüttel	27.210	20.535	3.694	942	141	801	6,93%	1.097
Stadtteilschulen	Stadtteilschule Richard-Linde-Weg	32.168	24.999	3.807	1.271	4	805	6,47%	1.282
	Stadtteilschule Rissen	22.566	15.401	5.456	841	0	298	5,05%	570
	Stadtteilschule Stellingen	34.723	27.628	4.339	1.523	70	955	7,34%	208
	Stadtteilschule Süderelbe	35.942	28.460	4.359	1.179	70	1.018	6,31%	856
	Stadtteilschule Walddörfer	31.973	24.287	4.115	1.527	3	782	7,23%	1.259

Schulform	Schulname	Unterrichtseinheiten à 45 Minuten				Vertretung durch Arbeitsauftrag bzw. Zusammensetzung / Aufteilung von Unterricht	Anteil vertretene Stunden	Anteil ausgefahrene Unterrichtsstunden ohne Ersatz
		wöchentlicher Unterricht laut Plan	nach Plan erteilte Unterrichtsstunden	fachidentisch vertreten durch andere Lehrkraft	vertreten mit anderem Unterrichtsfach der Lerngruppe			
	Stadtteilschule Wilhelmsburg	41.845	36.726	1.087	1.672	0	858	6,05% 1.501 3,59%
	Stadtteilschule Winterhude	34.358	26.917	3.477	3.881	0	152	11,74% 0 0,00%
	Abendschule Vor dem Holstentor	9.554	7.955	350	36	60	1.160	13,15% 0 0,00%
	Albert-Schweitzer-Gymnasium	26.293	19.864	3.541	952	304	1.269	9,60% 363 1,38%
	Albrecht-Thaer-Gymnasium	22.244	18.348	1.440	2.199	249	82	11,37% 0 0,00%
Gymnasien	Alexander-von-Humboldt-Gymnasium	23.204	18.218	3.135	834	22	452	5,64% 543 2,34%
	Campus Zweiter Bildungsweg	22.846	17.845	2.241	83	136	2.552	12,13% 0 0,00%
	Carl-von-Ossietzky-Gymnasium	28.195	21.862	4.544	409	224	810	5,12% 346 1,23%
	Charlotte-Paulsen-Gymnasium	27.563	21.570	3.323	709	191	1.460	8,56% 311 1,13%
	Christianeum	47.600	43.747	1.309	1.075	0	478	3,26% 992 2,08%
	Deutsch-Französisches Gymnasium	15.417	13.102	1.302	603	0	6	3,95% 404 2,62%
	Emilie-Wüstenfeld-Gymnasium	26.793	22.124	1.634	1.401	75	1.006	9,26% 553 2,06%
	Friedrich-Ebert-Gymnasium	20.246	15.346	2.994	1.108	101	434	8,12% 263 1,30%
	Gelehrtenschule des Johanneums	22.139	16.593	3.435	313	547	22	3,98% 1.229 5,55%
	Goethe-Gymnasium	17.942	15.320	797	620	14	405	5,79% 786 4,38%
	Gymnasium Allee	27.834	23.023	2.257	1.450	18	619	7,50% 467 1,68%
	Gymnasium Allermöhe	17.333	14.745	991	516	20	612	6,62% 449 2,59%
	Gymnasium Alstertal	18.636	13.811	3.033	820	127	418	7,32% 427 2,29%
	Gymnasium Altona	23.019	19.233	1.271	1.355	75	622	8,91% 463 2,01%
	Gymnasium Blankenese	21.674	16.962	2.294	1.102	38	588	7,97% 690 3,18%
	Gymnasium Bondenwald	25.070	20.902	870	1.692	0	1.389	12,29% 217 0,86%

Schulform	Schulname	Unterrichtseinheiten á 45 Minuten				Vertretung durch Arbeitsauftrag bzw. Zusammenlegung / Aufteilung von Unterricht	Anteil vertretene Stunden	Anteil ausgefahrene Unterrichtsstunden ohne Ersatz
		wöchentlicher Unterricht laut Plan	nach Plan erteilte Unterrichtsstunden	fachidentisch vertreten durch andere Lehrkraft	vertreten mit anderem Unterrichtsfach der Lerngruppe			
Gymnasien	Gymnasium Bornbrook	18.272	13.976	2.143	1.023	51	811	10,32% 268 1,47%
	Gymnasium Buckhorn	23.812	19.941	2.165	844	41	567	6,10% 252 1,06%
	Gymnasium Conveystraße	28.045	22.442	2.877	1.896	31	391	8,27% 408 1,45%
	Gymnasium Dörpsweg	20.610	15.891	2.929	1.079	133	353	7,59% 225 1,09%
	Gymnasium Eppendorf	20.677	18.411	626	591	19	295	4,38% 735 3,55%
	Gymnasium Farmsen	19.469	17.021	595	1.086	34	581	8,74% 152 0,78%
	Gymnasium Finkenwerder	13.089	10.592	1.591	544	208	57	6,18% 97 0,74%
	Gymnasium Grootmoor	32.829	24.974	5.435	1.205	24	668	5,78% 523 1,59%
	Gymnasium Heidberg	25.051	17.335	4.838	1.315	37	619	7,87% 907 3,62%
	Gymnasium Hochrad	30.485	26.548	1.378	1.216	34	249	4,92% 1.060 3,48%
	Gymnasium Hoheluft	15.449	13.378	471	881	0	655	9,94% 65 0,42%
	Gymnasium Hammelsbüttel	19.379	16.687	1.077	908	29	312	6,45% 366 1,89%
	Gymnasium Kaiser-Friedrich-Ufer	25.339	20.258	3.470	1.225	123	380	6,82% 0 0,00%
	Gymnasium Klosterschule	25.024	19.902	2.350	1.291	120	1.184	10,37% 178 0,71%
	Gymnasium Lerchenfeld	25.952	19.738	3.366	1.477	64	1.156	10,39% 151 0,58%
	Gymnasium Lohbrügge	23.048	19.223	1.383	1.348	29	457	7,96% 608 2,64%
	Gymnasium Marienthal	22.388	16.880	2.728	1.625	89	780	11,14% 286 1,28%
	Gymnasium Meiendorf	26.521	20.104	3.961	1.113	66	1.087	8,54% 190 0,72%
	Gymnasium Oberalster	21.903	18.912	880	846	42	431	6,02% 792 3,62%
	Gymnasium Ohlstedt	18.992	14.658	2.502	767	39	545	7,11% 481 2,53%
	Gymnasium Ohmoo	29.738	22.793	3.437	3.175	139	10	11,18% 184 0,62%

	<b>Schulform</b>	<b>Schulname</b>	<b>Unterrichtseinheiten á 45 Minuten</b>				<b>Vertretung durch Arbeitsauftrag bzw. Zusammenlegung / Aufteilung von Unterricht</b>	<b>Anteil vertretene Stunden</b>	<b>Anteil ausgefahrene Unterrichtsstunden ohne Ersatz</b>	
			<b>wöchentlicher Unterricht laut Plan</b>	<b>nach Plan erteilte Unterrichtsstunden</b>	<b>fachidentisch vertreten durch andere Lehrkraft</b>	<b>vertreten mit anderem Unterrichtsfach der Lerngruppe</b>				
Gymnasien	Gymnasium Oldenfelde	30.560	26.444	1.999	1.464	1	434	6,21%	218	0,71%
	Gymnasium Osterbek	17.163	14.305	1.337	647	55	434	6,62%	385	2,24%
	Gymnasium Ottmarschen	29.956	21.838	6.001	1.171	1	931	7,02%	14	0,05%
	Gymnasium Rahstedt	25.835	21.358	1.922	1.180	53	1.179	9,34%	143	0,55%
	Gymnasium Rissen	21.673	19.987	442	629	64	260	4,40%	291	1,34%
	Gymnasium Rotherbaum	3.239	2.590	398	232	2	16	7,72%	1	0,03%
	Gymnasium Süderelbe	30.500	24.933	2.151	964	21	1.511	8,18%	920	3,02%
	Hansa-Gymnasium Bergedorf	18.679	16.605	453	759	19	488	6,78%	355	1,90%
	Heilwig-Gymnasium	21.246	16.505	2.966	948	185	628	8,29%	14	0,07%
	Heinrich-Heine-Gymnasium	26.620	20.628	4.108	1.110	21	515	6,18%	238	0,89%
Gymnasien	Heisenberg-Gymnasium	24.299	18.141	3.247	1.880	1.441	37	13,82%	0	0,00%
	Helene-Lange-Gymnasium	22.687	16.775	4.027	1.427	47	39	6,67%	372	1,64%
	Helmut-Schmidt-Gymnasium	24.880	18.526	4.441	907	633	325	7,50%	48	0,19%
	Immanuel-Kant-Gymnasium	16.839	13.806	1.680	835	90	323	7,41%	105	0,62%
	Johannes-Brahms-Gymnasium	15.646	13.603	1.004	533	47	310	5,69%	149	0,95%
	Kurt-Körber-Gymnasium	18.403	14.388	2.394	786	4	504	7,03%	327	1,78%
	Lise-Meitner-Gymnasium	19.070	16.364	1.076	750	185	485	7,45%	210	1,10%
	Louise Weiss Gymnasium	20.491	16.926	2.664	1.035	15	428	7,21%	0	0,00%
	Luisen-Gymnasium Bergedorf	26.641	24.054	419	1.338	47	510	7,11%	273	1,02%
	Margaretha-Rothe-Gymnasium	21.589	18.213	1.217	2.041	56	24	9,82%	38	0,18%
	Marion Dönhoff Gymnasium	24.569	22.253	1.006	538	2	383	3,76%	387	1,58%

Schulform	Schulname	Unterrichtseinheiten á 45 Minuten				Vertretung durch Arbeitsauftrag bzw. Zusammensetzung / Aufteilung von Unterricht	Anteil vertretene Stunden	Anteil ausgefahrene Unterrichtsstunden ohne Ersatz
		wöchentlicher Unterricht laut Plan	Unterricht in besonderer Form	fachidentisch vertreten durch andere Lehrkraft	vertreten mit anderem Unterrichtsfach der Lerngruppe			
	Matthias-Claudius-Gymnasium	26.479	21.042	3.296	1.116	6	1.022	8,10% 0
	Struensee Gymnasium	15.428	13.347	736	1.092	0	145	8,02% 108
	Studienkolleg für ausländische Studierende	12.150	11.330	224	2	68	436	4,16% 91
	Walddörfer-Gymnasium	27.152	20.363	3.960	1.157	155	1.292	9,59% 225
	Wilhelm-Gymnasium	19.692	16.772	1.055	1.351	72	31	7,38% 411
	Bildungszentrum für Blinde und Sehbehinderte	9.173	8.746	42	173	0	117	3,16% 96
	Elbschule Bildungszentrum Hören und Kommunikation	15.467	14.083	586	498	2	297	5,15% 1
	Kurt-Juster-Schule	8.269	8.163	0	106	0	0	1,28% 0
	ReBBZ Altona	2.807	2.452	148	114	0	85	7,11% 7
	ReBBZ Altona-West	2.940	2.563	35	92	0	214	10,40% 36
Sonderschulen	ReBBZ Bergedorf	10.842	9.891	303	144	0	503	5,97% 0
	ReBBZ Billstedt	13.145	12.827	0	130	0	110	1,82% 78
	ReBBZ Eimsbüttel	9.667	8.729	416	32	12	379	4,37% 99
	ReBBZ Harburg	9.182	8.488	0	518	0	78	6,49% 98
	ReBBZ Mitte	11.351	10.909	0	177	0	229	3,58% 36
	ReBBZ Nord	5.220	4.527	207	112	0	306	8,01% 68
	ReBBZ Süderelbe	6.693	6.249	229	47	0	168	3,21% 0
	ReBBZ Wandsbek-Nord	10.647	9.382	747	354	0	84	4,11% 80
	ReBBZ Wandsbek-Süd	6.756	5.546	729	297	0	78	5,55% 106
	ReBBZ Wilhelmsburg	8.184	6.972	494	476	0	174	7,94% 67
	ReBBZ Winterhude	2.234	2.123	0	12	0	95	4,79% 4

Schulform	Schulname	Unterrichtseinheiten á 45 Minuten				Vertretung durch Arbeitsauftrag bzw. Zusammenlegung / Aufteilung von Unterricht	Anteil vertretene Stunden	ausgefahrene Unterrichtsstunden ohne Ersatz	Anteil ausgefahrene Stunden
		wöchentlicher Unterricht laut Plan	nach Plan erteilte Unterrichtsstunden	fachidentisch vertreten durch andere Lehrkraft	vertreten mit anderem Unterrichtsfach der Lerngruppe				
Sonder-schulen	Schule Bekkamp	11.523	9.701	390	97	0	1.335	12,42%	0
	Schule Elfenwiese	13.259	11.465	949	618	0	222	6,34%	4
	Schule Hirtenweg	11.050	10.843	0	207	0	0	1,87%	0
	Schule Kielkamp	11.659	10.678	0	0	0	980	8,40%	2
	Schule Lokstedter Damm	11.376	10.878	0	381	67	20	4,12%	29
	Schule Marchmannstraße	20.370	19.284	0	321	0	763	5,32%	2
	Schule Nymphenweg	9.801	9.494	0	98	0	54	1,54%	156
	Schule Paracelsusstraße	6.530	5.744	93	156	0	538	10,62%	0
	Schule Tegelweg	13.742	12.672	0	648	0	0	4,72%	422
	Schule Wiedemoor	14.639	13.577	0	914	0	148	7,25%	0

Quelle: Daten der für Bildung zuständigen Behörde  
Stand: September 2023

Schulform	Fachbereich	Fach	Prüfungsart	Schuljahr 2019/20				Schuljahr 2020/21				Schuljahr 2021/22				Schuljahr 2022/23	
				Anzahl	MW Vor-noten	MW Prüfung	Anzahl	MW Vor-noten	MW Prüfung	Anzahl	MW Vor-noten	MW Prüfung	Anzahl	MW Vor-noten	MW Prüfung	Anzahl	
Kernfächer	Deutsch	schriftlich	3.390	2.51	2.69	3.374	2.46	2.52	3.261	2.42	2.64	3.384	2.45	2.68			
	mündlich	486	2.59	2.53	469	2.43	2.35	613	2.51	2.51	557	2.53	2.51				
	Englisch	schriftlich	3.547	2.38	2.45	3.609	2.29	2.28	3.895	2.30	2.35	3.709	2.34	2.37			
	mündlich	363	2.24	2.10	291	2.21	2.09	305	2.00	1.98	363	2.17	2.14				
	Mathematik mit CAS	schriftlich	70	2.50	3.44	52	2.04	2.79	49	2.33	2.85	46	2.20	2.71			
	Mathematik mit WTR	schriftlich	1.761	2.27	3.13	1.538	2.17	2.59	1.443	2.13	2.70	1.467	2.18	2.80			
	mündlich	1.525	2.60	2.74	1.885	2.52	2.66	1.885	2.49	2.71	1.777	2.54	2.86				
	Altgriechisch	schriftlich	12	1.61	1.39	11	1.36	1.21	13	1.24	1.46	8	1.25	1.25			
	Arabisch	mündlich	1	n.b.	1	n.b.	0	n.b.	0	-	0	-	-	-			
	Chinesisch	schriftlich	4	n.b.	n.b.	7	1.88	2.90	6	2.05	2.54	4	n.b.	n.b.			
Gymnasium	Farsi	mündlich	1	n.b.	n.b.	2	n.b.	n.b.	0	-	0	0	-	-			
	weitere Fremdsprachen	schriftlich	6	0.87	0.83	9	0.85	0.70	11	0.90	0.85	7	0.94	1.14			
	Latein	mündlich	1	n.b.	n.b.	5	1.20	1.60	4	n.b.	n.b.	3	n.b.	n.b.			
	Polnisch	schriftlich	84	1.69	1.72	84	1.80	1.60	78	1.45	1.43	87	1.76	1.72			
	Portugiesisch	mündlich	19	1.64	1.72	15	1.70	1.44	10	1.61	1.33	8	1.19	1.13			
	Russisch	schriftlich	16	1.42	1.40	16	1.57	1.31	13	1.73	1.69	8	1.44	1.42			
	Spanisch	schriftlich	144	1.92	2.19	160	1.89	1.88	127	1.83	1.78	84	1.79	1.93			
	mündlich	25	1.66	1.72	17	1.85	1.69	17	1.62	1.57	17	1.53	1.73				
	Türkisch	schriftlich	7	1.86	2.14	2	n.b.	n.b.	7	1.62	1.33	8	1.65	1.63			

Schulform	Fachbereich	Fach	Prüfungsart	Schuljahr 2019/20				Schuljahr 2020/21				Schuljahr 2021/22				Schuljahr 2022/23	
				Anzahl	MW Vornoten	MW Prüfung	Anzahl	MW Vornoten	MW Prüfung	Anzahl	MW Vornoten	MW Prüfung	Anzahl	MW Vornoten	MW Prüfung		
weitere MINT-Fächer	Biologie	schriftlich	1.841	2,42	2,68	1.860	2,31	2,40	1.995	2,34	2,54	1.766	2,36	2,49			
		mündlich	876	2,46	2,49	852	2,45	2,46	831	2,49	2,54	956	2,52	2,55			
	Chemie	schriftlich	239	1,95	2,28	235	1,90	1,99	232	1,94	2,04	251	2,00	2,21			
		mündlich	46	2,21	2,39	38	2,13	2,21	35	1,98	2,23	37	2,02	2,26			
	Informatik	schriftlich	81	2,04	2,27	108	1,73	1,75	68	1,85	2,08	93	1,83	2,12			
		mündlich	55	1,85	2,08	65	1,91	2,12	60	1,74	1,91	62	1,89	2,18			
	Physik	schriftlich	439	2,17	2,37	397	2,15	2,15	420	2,07	2,68	341	2,21	2,27			
		mündlich	44	2,22	2,59	50	2,04	1,99	47	2,44	3,01	74	2,22	2,40			
	Geographie	schriftlich	1.145	2,42	2,60	1.210	2,39	2,42	1.191	2,33	2,48	1.283	2,34	2,45			
		mündlich	590	2,31	2,28	525	2,11	2,14	512	2,18	2,40	429	2,16	2,33			
Gymnasium gesellschaftswissenschaftliche Fächer	Geschichte	schriftlich	976	2,40	2,55	1.049	2,31	2,45	1.193	2,29	2,47	1.075	2,33	2,59			
		mündlich	399	2,16	2,21	386	2,15	2,21	377	2,18	2,31	389	2,12	2,31			
	Pädagogik	schriftlich	23	2,69	2,94	38	2,34	2,54	37	2,30	2,77	56	2,38	2,63			
		mündlich	20	2,25	2,50	17	2,49	2,59	17	2,24	2,71	21	2,33	2,75			
	PGW	schriftlich	1.273	2,39	2,56	1.349	2,31	2,47	1.307	2,30	2,47	1.399	2,34	2,51			
		mündlich	450	2,22	2,26	381	2,06	2,16	366	2,18	2,28	326	2,11	2,19			
	Philosophie	schriftlich	278	2,25	2,56	272	2,13	2,24	302	2,14	2,40	299	2,22	2,60			
		mündlich	221	2,00	2,16	146	1,86	1,94	199	1,83	2,10	167	1,96	1,97			
	Psychologie	schriftlich	52	2,18	2,41	77	2,20	2,39	58	1,93	2,25	89	2,17	2,27			
		mündlich	62	1,90	2,08	66	2,05	2,31	56	1,93	2,11	52	1,89	2,05			
Sport	Recht	schriftlich	1	n.b.	n.b.	6	1,50	1,50	6	1,53	1,28	17	1,82	2,06			
		mündlich	9	1,99	1,96	6	1,76	2,50	10	2,16	1,83	4	n.b.	n.b.			
	Religion	schriftlich	354	2,33	2,67	430	2,22	2,40	421	2,20	2,60	422	2,23	2,47			
		mündlich	218	2,18	2,37	227	1,97	2,19	202	2,08	2,24	199	2,10	2,29			
	Wirtschaft	schriftlich	119	2,37	2,54	128	2,35	2,48	121	1,95	2,12	130	2,16	2,35			
Sport	Sport	mündlich	28	1,47	1,70	44	1,45	1,71	39	1,62	2,56	57	1,71	1,74			

Schulform	Fachbereich	Fach	Prüfungsart	Schuljahr 2019/20				Schuljahr 2020/21				Schuljahr 2021/22				Schuljahr 2022/23	
				Anzahl	MW Vornoten	MW Prüfung	Anzahl	MW Vornoten	MW Prüfung	Anzahl	MW Vornoten	MW Prüfung	Anzahl	MW Vornoten	MW Prüfung		
Gymnasium	musisch-künstlerische Fächer	Kunst	schriftlich	417	1,88	2,01	408	1,85	1,96	452	1,77	1,95	461	1,97	2,10		
			mündlich	51	1,84	1,88	41	1,84	1,86	60	1,89	1,89	60	1,80	2,19		
		Musik	schriftlich	111	1,86	1,92	89	1,76	1,71	124	1,71	1,83	76	1,67	1,90		
			mündlich	21	1,47	1,67	31	1,48	1,43	9	1,83	2,04	15	1,25	1,62		
		Theater	schriftlich	7	1,58	1,43	8	1,67	1,63	19	1,77	2,09	12	1,99	2,86		
	Kernfächer		mündlich	20	1,55	1,65	11	1,76	2,09	17	1,59	1,59	10	1,35	2,33		
		Deutsch	schriftlich	2261	2,75	3,08	2181	2,67	2,85	2016	2,64	3,04	2152	2,69	3,07		
			mündlich	177	2,79	2,71	164	2,66	2,63	204	2,62	2,72	166	2,62	2,59		
		Englisch	schriftlich	2026	2,57	2,82	1956	2,52	2,66	1853	2,44	2,69	2004	2,50	2,75		
			mündlich	138	2,37	2,22	136	2,48	2,42	131	2,25	2,42	103	2,44	2,52		
Stadtteil-schule	weitere Fremdsprachen	Mathematik mit CAS	schriftlich	11	2,07	3,52	8	2,43	3,83	14	2,07	3,71	12	1,65	3,42		
		Mathematik mit WTR	schriftlich	230	2,33	4,17	176	2,37	3,61	141	2,28	3,87	145	2,15	3,79		
			mündlich	1749	2,86	2,92	1825	2,75	2,90	1690	2,64	2,96	1950	2,69	3,04		
		Arabisch	schriftlich	15	2,32	2,91	25	2,26	3,00	31	2,51	3,04	30	2,42	2,83		
			mündlich	2	n.b.	n.b.	0	-	1	n.b.	n.b.	0	0	-	-		
	weitere Fremdsprachen	Chinesisch	schriftlich	0	-	3	n.b.	n.b.	0	-	-	1	n.b.	n.b.			
		Farsi	schriftlich	22	1,63	1,33	28	1,29	1,29	36	1,52	1,25	44	1,30	1,05		
		Französisch	schriftlich	1	n.b.	n.b.	3	n.b.	n.b.	3	n.b.	n.b.	3	n.b.	n.b.		
		Portugiesisch	mündlich	0	-	2	n.b.	n.b.	0	-	-	0	0	-	-		
		Polnisch	schriftlich	4	n.b.	n.b.	7	2,30	2,19	4	n.b.	n.b.	2	n.b.	n.b.		

Schulform	Fachbereich	Fach	Prüfungsart	Schuljahr 2019/20				Schuljahr 2020/21				Schuljahr 2021/22				Schuljahr 2022/23			
				Anzahl	MW Vornoten	MW Prüfung	Anzahl	MW Vornoten	MW Prüfung	Anzahl	MW Vornoten	MW Prüfung	Anzahl	MW Vornoten	MW Prüfung				
weitere MINT-Fächer	Biologie		schriftlich	851	2,55	3,02	813	2,53	2,96	859	2,47	2,88	775	2,54	3,05				
			mündlich	687	2,79	2,88	671	2,69	2,78	608	2,66	2,86	651	2,81	2,98				
	Chemie		schriftlich	117	2,31	3,16	78	2,32	2,95	69	2,31	3,16	86	2,41	3,18				
			mündlich	33	2,79	3,05	15	2,60	3,04	28	2,95	3,29	31	2,58	2,97				
	Informatik		schriftlich	15	2,74	3,36	17	1,98	2,18	3	n.b.	8	2,14	2,67					
			mündlich	10	1,83	2,10	16	1,66	2,00	19	2,10	2,46	19	2,18	2,75				
	Physik		schriftlich	93	2,22	3,18	71	2,18	2,83	53	2,51	3,76	60	2,24	3,28				
			mündlich	33	2,33	2,44	34	2,49	2,51	25	2,40	2,81	30	2,55	2,90				
Stadtteilschule	Geographie		schriftlich	698	2,64	2,96	739	2,61	2,80	671	2,56	2,93	623	2,62	2,92				
			mündlich	82	2,43	2,40	60	2,62	2,78	52	2,42	2,46	70	2,47	2,92				
	Geschichte		schriftlich	586	2,61	2,91	573	2,60	2,86	530	2,57	2,93	621	2,54	2,94				
			mündlich	105	2,64	2,56	59	2,13	2,25	63	2,28	2,49	64	2,54	2,63				
	Pädagogik		schriftlich	133	2,55	2,84	167	2,78	2,96	163	2,59	2,96	169	2,60	2,92				
			mündlich	13	2,08	2,36	13	2,08	2,17	8	3,07	3,48	4	n.b.	n.b.				
	PGW		schriftlich	867	2,59	2,90	895	2,53	2,89	798	2,52	2,93	1.004	2,53	2,94				
			mündlich	106	2,56	2,58	84	2,52	2,65	87	2,47	2,61	63	2,37	2,52				
	Philosophie		schriftlich	343	2,47	2,70	273	2,31	2,47	353	2,40	2,75	382	2,31	2,64				
			mündlich	37	2,28	2,37	39	1,94	2,02	33	2,26	2,72	34	2,37	2,88				
gesellschaftswissenschaftliche Fächer	Psychologie		schriftlich	142	2,46	2,81	145	2,41	2,69	128	2,41	2,71	148	2,40	2,60				
			mündlich	13	1,89	2,67	6	2,11	2,50	15	2,11	2,35	8	2,51	3,08				
	Recht		schriftlich	9	2,44	2,52	15	1,62	1,60	11	2,05	2,09	11	2,39	3,15				
			mündlich	47	2,24	2,35	43	2,10	2,32	43	2,17	2,49	36	2,40	2,97				
	Religion		schriftlich	169	2,38	2,63	173	2,54	2,84	173	2,24	2,54	206	2,39	2,72				
			mündlich	8	2,45	2,21	7	2,20	2,24	12	2,17	2,83	2	n.b.	n.b.				
	Sport		schriftlich	328	2,32	2,92	360	2,30	2,40	327	2,18	2,31	391	2,15	2,38				
			mündlich	6	1,38	2,17	11	1,44	1,82	3	n.b.	5	1,62	3,27					
	Theater		schriftlich	363	2,12	2,39	374	2,11	2,23	362	2,01	2,32	412	1,97	2,16				
			mündlich	0	-	-	2	n.b.	1	n.b.	2	n.b.	2	n.b.	n.b.				
musisch-künstlerische Fächer	Musik		schriftlich	38	1,86	2,23	37	2,03	2,23	75	1,77	2,05	58	2,14	2,49				
			mündlich	4	n.b.	0	-	-	-	2	n.b.	3	n.b.	n.b.					
	Theater		mündlich	20	2,14	2,60	4	n.b.	n.b.	37	1,92	2,50	38	2,14	2,89				

Quelle: Daten der Bildung zuständigen Behörde, Monitoring der Abiturprüfungen, ifBQ (Institut für Bildungsmonitoring und Qualitätsentwicklung)

Erläuterungen:

n.b.: Aus Datenschutzgründen werden nur Durchschnittsnoten berichtet, wenn in dem Fach mindestens fünf Schülerinnen und Schüler an den Abiturprüfungen teilgenommen haben.

Bei den Vornamen handelt es sich um die durchschnittlichen Semesterleistungen der vier Semester der Profiloberstufe.

MW = Mittelwert

## Anzahl der Wiederholungsanträge differenziert nach Antragsbegründung und Entscheidung - Schuljahr 2022/23

Schul-form	Schulname	Klassen-GrundStGy - Krankheit - Lern- förderung / Belastung	Antragsbegründung				Gesamt- anzahl der Anträge	davon Anzahl der bewilligten Anträge	davon Anzahl der abge- lehnten Anträge
			§12(2) APO- GrundStGy – Krankheit – Noten- voraus- setzungen	§12(3) APO- GrundStGy – Lern- förderung	§12(4) APO- GrundStGy – Noten- voraus- setzungen	Kombi- nation aus mehreren Absätzen §12 APO- GrundStGy			
Brüder-Grimm-Schule	10	4	-	1	-	-	5	2	3
Elisabeth-Lange-Schule	10	9	-	-	-	-	9	9	-
Emil Krause Schule	10	7	-	7	-	-	14	10	4
Erich Kästner Schule	10	8	-	2	-	-	10	10	-
Geschwister-Scholl-Stadtteilschule	10	5	-	-	-	-	5	3	2
Goethe-Schule-Harburg	10	3	-	5	-	-	3	11	4
Grund- und Stadtteilschule Alter Teichweg	10	3	1	3	-	1	8	7	1
Grund- und Stadtteilschule Altrahstedt	10	7	3	6	-	-	16	16	-
Gyula Trebitsch Schule Tonndorf	10	5	-	4	-	3	12	7	5
Heinrich-Hertz-Schule	10	10	-	-	-	-	10	6	4
Ida Ehre Schule	10	6	-	-	-	-	6	1	5
Ilse-Löwenstein-Schule	10	2	-	-	-	-	2	-	2
Irena-Sendler-Schule	10	2	1	1	-	-	4	-	4
Lessing-Stadtteilschule	10	9	-	6	-	1	16	10	6
Max-Brauer-Schule	10	1	-	1	-	8	10	5	5
Max-Schmeling-Stadtteilschule	10	9	-	-	-	-	9	5	4
Otto-Hahn-Schule	10	3	-	5	-	6	14	7	7
Schule auf der Veddau	10	2	-	-	-	-	2	1	1
Schule Marestraße	10	4	-	1	-	-	5	2	3
Stadtteilschule Altona	10	-	-	-	-	-	11	12	10
Stadtteilschule Am Hafen	10	3	-	9	-	10	22	15	7
Stadtteilschule Am Heidberg	10	2	-	-	-	1	3	3	-
Stadtteilschule Bahrenfeld	10	1	-	-	-	-	11	12	2
Stadtteilschule Bergstedt	10	-	-	2	-	8	10	5	5
Stadtteilschule Blankensee	10	1	-	-	-	15	16	12	4
Stadtteilschule Bramfeld	10	-	-	3	-	-	3	3	-
Stadtteilschule Eidelstedt	10	-	1	-	-	-	2	3	-
Stadtteilschule Eppendorf	10	5	-	-	-	-	2	7	3
Stadtteilschule Finkenwerder	10	6	-	3	-	-	9	6	3
Stadtteilschule Fischbek-Falkenberg	10	1	-	-	-	9	10	7	3

Schul-form	Schulname	Klassen-GrundStGy-stufe	§12(2) APO-GrundStGy – Krankheit / Belastung	§12(3) APO-GrundStGy – Lern-förderung	§12(4) APO-GrundStGy – Noten-voraus-setzungen	Kombi-nation aus mehreren Absätzen §12 APO-GrundStGy	Gesamt-anzahl der Anträge	davon Anzahl der bewilligten Anträge	davon Anzahl der abge-lehnten Anträge
	Stadtteilsschule Flottbek	10	3	-	-	-	3	-	3
	Stadtteilsschule Hamburg-Mitte	10	17	-	-	-	17	9	8
	Stadtteilsschule Horn	10	10	-	2	-	2	14	6
	Stadtteilsschule Kirchwerder	10	-	-	5	-	2	7	-
	Stadtteilsschule Meiendorf	10	-	-	-	3	-	3	-
	Stadtteilsschule Mümmelmannsberg	10	8	-	-	1	-	9	8
	Stadtteilsschule Niendorf	10	3	-	4	1	7	15	15
	Stadtteilsschule Öjendorf	10	1	-	-	2	3	-	3
	Stadtteilsschule Richard-Linde-Weg	10	18	-	1	-	-	19	7
	Stadtteilsschule Rissen	10	3	-	4	-	-	7	7
	Stadtteilsschule Stellingen	10	8	-	-	9	-	17	17
	Stadtteilsschule Süßenhofer Weg	10	6	-	3	-	1	10	8
	Stadtteilsschule Süderelbe	10	1	-	4	-	6	11	1
	Stadtteilsschule Waldödörfer	10	3	-	4	-	-	7	-
	Alexander-von-Humboldt-Gymnasium	10	3	-	-	-	-	3	2
	Deutsch-Französisches Gymnasium	10	-	-	2	-	-	2	2
	Friedrich-Ebert-Gymnasium	10	-	-	1	-	2	3	-
	Goethe-Gymnasium	10	3	-	-	-	-	3	2
	Gymnasium Alstertal	10	-	-	-	-	1	1	1
	Gymnasium Blankensee	10	1	-	-	-	1	1	-
	Gymnasium Bondenwald	10	4	-	-	-	4	3	1
	Gymnasium Bornbrook	10	1	-	-	-	1	1	-
	Gymnasium Buckhorn	10	1	-	-	-	1	1	-
	Gymnasium Dörpsweg	10	3	-	-	-	3	3	-
	Gymnasium Eppendorf	10	1	-	-	-	1	1	-
	Gymnasium Grootmoor	10	1	-	-	-	1	2	-
	Gymnasium Hummelsbüttel	10	-	-	1	3	-	4	4
	Gymnasium Klosterschule	10	9	-	-	-	1	10	7
	Gymnasium Meiendorf	10	1	-	-	-	1	1	-
	Gymnasium Oldenfelde	10	2	-	-	-	2	2	-
	Gymnasium Othmarschen	10	2	-	1	-	3	3	-
	Hansa-Gymnasium Bergedorf	10	3	-	-	-	3	3	-

Schul-form	Schulname	Klassen-GrundStGy-stufe	§12(2) APO-GrundStGy – Krankheit / Belastung	§12(3) APO-GrundStGy – Lern-förderung	§12(4) APO-GrundStGy – Noten-voraus-setzungen	Kombi-nation aus mehreren Absätzen §12 APO-GrundStGy	Gesamt-anzahl der Anträge	davon Anzahl der bewilligten Anträge	davon Anzahl der abge-lehnten Anträge
Gymna-sien	Heisenberg-Gymnasium	10	1	-	-	-	1	1	-
	Helene-Lange-Gymnasium	10	3	-	-	-	3	3	-
	Helmut-Schmidt-Gymnasium	10	3	-	-	-	3	1	2
	Immanuel-Kant-Gymnasium	10	1	-	-	1	-	2	-
	Johannes-Brahms-Gymnasium	10	1	-	1	-	-	2	-
	Kurt-Körber-Gymnasium	10	1	-	-	-	1	1	-
	Louise Weiss Gymnasium	10	1	-	-	-	1	1	-
	Margaretha-Rothe-Gymnasium	10	-	-	1	-	1	1	-
	Matthias-Claudius-Gymnasium	10	6	-	-	-	6	2	4
	Struensee Gymnasium	10	3	-	-	-	3	3	-
	Wilhelm-Gymnasium	10	-	-	1	-	1	2	-
	<b>Gesamtergebnis</b>	<b>254</b>	<b>6</b>	<b>93</b>	<b>19</b>	<b>107</b>	<b>479</b>	<b>328</b>	<b>151</b>

Quelle: Daten der für Bildung zuständigen Behörde

Datenstand: Schuljahr 2022/23 - 29. Juli 2023

Stand: 31. Januar 2024

## Anzahl der Wiederholungsanträge differenziert nach Antragsbegründung und Entscheidung - Schuljahr 2023/24

Schul-form	Schulname	Antragsbegründung					Gesamt-anzahl der Anträge	davon Anzahl der abge-lehnten Anträge
		Klassen-stufe	§12(2) APO-GrundStGy – Krankheit / Belastung	§12(3) APO-GrundStGy – Lernför-derung	§12(4) APO-GrundStGy – Noten-voraus-setzungen	§4(2) APO-AH – Oberstufe		
Brüder-Grimm-Schule	10	1	1	2	-	-	1	5
Elisabeth-Lange-Schule	10	5	-	-	-	-	5	4
Emil Krause Schule	10	1	-	1	-	1	3	1
Erich Kästner Schule	10	-	-	-	-	1	1	-
Fritz-Schumacher-Schule	10	2	-	1	-	-	3	-
Geschwister-Scholl-Stadtteilschule	10	3	-	-	-	-	3	2
Goethe-Schule-Harburg	10	14	-	2	-	1	17	9
Gretel-Bergmann-Schule	10	1	-	6	-	4	11	9
Grund- und Stadtteilschule Alter Teichweg	10	3	3	4	-	-	10	8
Grund- und Stadtteilschule Altrahlstedt	10	3	2	2	1	3	11	7
Grund- und Stadtteilschule Eppendorf	10	3	-	2	-	2	7	5
Gyula Trebitsch Schule Tonndorf	10	7	-	1	-	7	15	3
Heinrich-Hertz-Schule	10	11	1	5	-	-	17	7
Ida Ehre Schule	10	7	-	-	-	-	7	4
Ilse-Löwenstein-Schule	10	1	-	1	-	-	2	-
Irena-Sendler-Schule	10	5	-	1	-	1	7	2
Julius-Leber-Schule	10	11	1	3	-	2	17	10
Lessing-Stadtteilschule	10	9	-	-	-	1	10	3
Max-Brauer-Schule	10	1	4	1	-	-	6	5
Max-Schmeling-Stadtteilschule	10	-	-	-	-	1	1	-
Nelson-Mandela-Schule im Stadtteil Kirchdorf	10	1	-	3	-	-	4	4
Otto-Hahn-Schule	10	4	-	2	-	2	8	3
Schule am See	10	4	-	8	-	-	12	10
Schule auf der Veddel	10	-	-	-	-	2	2	1
Schule Mareistraße	10	1	-	-	-	1	1	-
Schule Stübenhofer Weg	10	5	1	8	-	1	15	12
Stadtteilschule Altona	10	5	-	4	-	2	11	8
Stadtteilschule Am Hafen	10	1	1	4	-	16	22	19
Stadtteilschule Am Heidberg	10	3	-	-	-	3	1	2

Schul-form	Schulname	Klassen-stufe	§12(2) APO-GrundStGy – Krankheit / Belastung	§12(3) APO-GrundStGy – Lernför-derung	§12(4) APO-GrundStGy – Noten-voraus-setzungen	§4(2) APO-AH – Oberstufe	Gesamt-anzahl der Anträge	davon Anzahl der abge-lehnten Anträge	davon Anzahl der abge-lehnten Anträge
	Stadtteilschule Bahrenfeld	10	3	3	10	-	-	16	15
	Stadtteilschule Bergedorf	10	2	1	-	-	1	4	2
	Stadtteilschule Bergstedt	10	4	-	1	-	1	6	3
	Stadtteilschule Blankenese	10	7	-	-	-	7	4	3
	Stadtteilschule Bramfeld	10	2	-	1	-	3	1	2
	Stadtteilschule Eidelstedt	10	4	-	3	-	4	11	3
	Stadtteilschule Finkenwerder	10	4	-	4	-	-	8	8
	Stadtteilschule Fischbek-Falkenberg	10	1	-	1	-	8	6	2
	Stadtteilschule Flottbek	10	2	-	1	-	-	3	1
	Stadtteilschule Hamburg-Mitte	10	10	-	1	-	2	13	9
	Stadtteilschule Helmuth Hübener	10	3	-	1	-	-	4	1
	Stadtteilschule Horn	10	1	-	6	-	-	7	7
	Stadtteilschule Kirchwerder	10	1	-	1	-	-	2	-
	Stadtteilschule Lohbrügge	10	2	-	4	-	2	8	4
	Stadtteilschule Lurup	10	6	-	3	-	3	12	4
	Stadtteilschule Meiendorf	10	1	-	-	-	-	1	-
	Stadtteilschule Mümmelmannsberg	10	14	-	8	-	-	22	11
	Stadtteilschule Niendorf	10	12	-	-	-	7	19	6
	Stadtteilschule Ojendorf	10	-	-	1	-	-	1	-
	Stadtteilschule Oldenfelde	10	2	-	3	-	1	6	5
	Stadtteilschule Poppenbüttel	10	5	2	-	1	8	16	11
	Stadtteilschule Richard-Linde-Weg	10	3	-	-	-	3	1	2
	Stadtteilschule Rissen	10	-	-	3	-	-	3	-
	Stadtteilschule Stellingen	10	2	-	4	-	1	7	1
	Stadtteilschule Süderelbe	10	5	1	-	-	10	16	9
	Stadtteilschule Waldödörfer	10	7	2	-	-	1	10	5
	Stadtteilschule Wilhelmsburg	10	-	-	2	-	-	2	-
	Stadtteilschule Winterhude	10	9	-	-	-	2	11	6
Gymna-sien	Albrecht-Thaer-Gymnasium	10	2	-	-	-	1	3	1
	Alexander-von-Humboldt-Gymnasium	10	-	-	3	-	1	4	2
	Carl-von-Ossietzky-Gymnasium	10	-	-	-	-	1	1	1

Schul-form	Schulname	Klassen-stufe	§12(2) APO-GrundStGy – Krankheit / Belastung	§12(3) APO-GrundStGy – Lernför-derung	§12(4) APO-GrundStGy – Noten-voraus-setzungen	§4(2) APO-AH – Oberstufe	Gesamt-anzahl der Anträge	davon Anzahl der abge-lehnten Anträge	davon Anzahl der abge-lehnten Anträge
	Charlotte-Paulsen-Gymnasium	10	2	-	-	-	2	1	1
	Emilie-Wüstenfeld-Gymnasium	10	1	-	-	1	2	2	-
	Goethe-Gymnasium	10	1	-	-	-	1	1	-
	Gymnasium Allee	10	2	-	3	1	6	4	2
	Gymnasium Allermöhe	10	-	-	-	1	1	-	1
	Gymnasium Altona	10	2	-	-	-	2	2	-
	Gymnasium Bonderwald	10	1	-	1	-	2	2	-
	Gymnasium Bornbrook	10	1	-	-	-	1	-	1
	Gymnasium Buckhorn	10	1	1	3	-	5	4	1
	Gymnasium Corveystraße	10	1	-	-	-	1	1	-
	Gymnasium Dörpsweg	10	1	-	-	-	1	1	-
	Gymnasium Farmsen	10	-	-	-	1	1	1	-
	Gymnasium Grootmoor	10	-	-	-	1	1	-	1
	Gymnasium Heidberg	10	2	-	-	-	2	2	-
	Gymnasium Hoheluft	10	1	-	-	-	1	1	-
	Gymnasium Hummelsbüttel	10	2	1	2	-	5	4	1
	Gymnasium Kaiser-Friedrich-Ufer	10	3	-	-	-	3	3	-
	Gymnasium Lohbrügge	10	4	-	1	-	5	5	-
	Gymnasium Marienthal	10	1	-	23	-	1	25	16
	Gymnasium Metendorf	10	5	-	2	-	7	6	1
	Gymnasium Oberalster	10	-	1	3	1	5	5	-
	Gymnasium Ohmooer	10	1	-	-	-	1	1	-
	Gymnasium Ohmarschen	10	-	-	1	-	1	1	-
	Gymnasium Rissen	10	-	1	-	-	1	1	-
	Gymnasium Süderelbe	10	3	-	1	-	5	2	3
	Hansa-Gymnasium Bergedorf	10	5	1	3	-	9	7	2
	Heilwig-Gymnasium	10	1	-	-	-	1	1	-
	Heinrich-Heine-Gymnasium	10	-	-	-	-	1	1	-
	Helene-Lange-Gymnasium	10	3	-	-	-	3	2	1
	Helmut-Schmidt-Gymnasium	10	-	-	-	-	1	1	-
	Immanuel-Kant-Gymnasium	10	1	-	-	-	1	1	-

Schul-form	Schulname	Klassen-stufe – Krankheit / Belastung	§12(2) APO- GrundStGy	§12(3) APO- GrundStGy – Lernför- derung	§12(4) APO- GrundStGy – Noten- voraus- setzungen	§4(2) APO- AH – Oberstufe	Kombi- nation aus mehreren Absätzen §12 APO- GrundStGy	Gesamt- anzahl der Anträge	davon Anzahl der abge- lehnten Anträge	davon Anzahl der bewilligten Anträge	davon Anzahl der abge- lehnten Anträge
	Johannes-Brahms-Gymnasium	10	-	-	1	-	-	1	1	1	-
	Kurt-Körber-Gymnasium	10	2	-	-	-	-	2	1	1	1
	Lise-Meitner-Gymnasium	10	1	-	2	-	1	4	3	1	1
	Louise Weiss Gymnasium	10	-	-	1	-	-	1	1	1	-
	Luisen-Gymnasium Bergedorf	10	1	-	1	-	-	2	2	2	-
	Matthias-Claudius-Gymnasium	10	1	-	1	-	-	2	1	1	1
	Struensee Gymnasium	10	-	-	-	-	1	1	1	-	-
	Walddörfer-Gymnasium	10	3	1	1	-	-	5	5	-	-
	Wilhelm-Gymnasium	10	1	-	-	-	-	1	1	-	-
	<b>Gesamtergebnis</b>		<b>280</b>	<b>29</b>	<b>172</b>	<b>2</b>	<b>114</b>	<b>597</b>	<b>361</b>	<b>236</b>	

Quelle: Daten der für Bildung zuständigen Behörde

Datenstand: Schuljahr 2023/24 - 6. September 2023

Stand: 31. Januar 2024

## Teilnahmen an der Lernförderung nach § 45 (HmbSG) im Schuljahr 2022/23

		Schuljahr 2022/23, 1. Halbjahr			Schuljahr 2022/23, 2. Halbjahr		
Schulform	Klassenstufe	Teilnahmen gesamt	davon verpflichtende Teilnahmen	Anteil in %	Teilnahmen gesamt	davon verpflichtende Teilnahmen	Anteil in %
Grundschulen	1	583	536	91,9	2.498	2.386	95,5
	2	3.991	3.719	93,2	4.469	4.197	93,9
	3	4.152	3.895	93,8	4.280	4.030	94,2
	4	3.544	3.251	91,7	3.434	3.155	91,9
	5	6	6	100,0	6	6	100,0
	6	4	4	100,0	8	8	100,0
	Jahrgangsumgrenzend		773	760	98,3	955	99,6
	<b>Gesamt</b>		<b>13.053</b>	<b>12.171</b>	<b>93,2</b>	<b>15.650</b>	<b>14.733</b>
	<b>Grundschulen</b>						<b>94,1</b>
	5	1.022	767	75,0	1.460	1.221	83,0
	6	1.760	1.450	82,4	2.014	1.701	84,5
	7	2.128	1.768	83,1	2.330	1.984	85,2
	8	2.368	2.036	86,0	2.671	2.331	87,3
Stadtteilschulen	9	2.439	2.192	89,9	2.654	2.392	90,1
	10	2.258	2.025	89,9	2.506	2.240	89,4
	11	297	266	89,6	376	337	89,6
	12	171	142	83,0	255	226	88,6
	13	158	125	79,1	135	102	75,6
	Jahrgangsumgrenzend		994	859	86,4	1.222	1.089
<b>Gesamt</b>		<b>13.595</b>	<b>11.630</b>	<b>85,5</b>	<b>15.623</b>	<b>13.623</b>	<b>87,2</b>
<b>Stadtteilschulen</b>							
Gymnasien	5	309	135	43,7	1.018	617	60,6
	6	1.121	739	65,9	1.457	1.004	68,9
	7	534	270	50,6	821	540	65,8
	8	680	511	75,1	864	601	69,6
	9	695	533	76,7	779	586	75,2
	10	750	552	73,6	727	572	78,7
	11	134	87	64,9	189	123	65,1
	12	124	80	64,9	84	49	58,3
	Jahrgangsumgrenzend		1.073	749	69,8	1.269	1.051
	<b>Gesamt</b>		<b>5.420</b>	<b>3.656</b>	<b>67,5</b>	<b>7.208</b>	<b>5.143</b>
	<b>Gymnasien</b>						<b>71,4</b>
<b>Gesamt</b>		<b>32.068</b>	<b>27.457</b>	<b>85,6</b>	<b>38.481</b>	<b>33.499</b>	<b>87,1</b>

Quelle: Daten der für Bildung zuständigen Behörde